



*Beratungsgegenstand:*

**Entwurf des 17. Kindertagesstättenbedarfsplans des Landkreis Uelzen für die Jahre 2019 - 2022**

*Sachbearbeitende Dienststelle:*

Jugendamt

*Datum*

01.08.2019

*Beratungsfolge (Zuständigkeit)*

Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)

*Sitzungstermin*

28.08.2019

*Status*

Ö

Kreisausschuss (Entscheidung)

17.09.2019

N

### **Sachverhalt:**

Der Entwurf des 17. Kindertagesstättenbedarfsplanes für die Jahre 2019 bis 2022 wurde allen Gemeinden sowie den Trägern von Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen zwecks Stellungnahme zugesandt.

Die erforderlichen Änderungen aufgrund von eingegangenen Stellungnahmen sowie Informationen aus dem letzten Jugendhilfeausschuss wurden in den Kindertagesstättenbedarfsplan und in die Zusammenfassung eingearbeitet. Damit der Kindertagesstättenbedarfsplan nicht an Aktualität verliert, wurden die Änderungen, die nach dem Stichtag 01.03.2019 umgesetzt und geplant wurden, im Plan angepasst bzw. mit einbezogen. Es haben sich Änderungen auf den Seiten 8, 11, 32 und 36 im Hauptdokument ergeben. In der Zusammenfassung finden Sie Änderungen auf den Seiten 7, 8, 10 und 25.

Die Bedarfsberechnung für den Kindertagesstättenbedarfsplan, die das vorhandene Angebot an Plätzen sowie den entsprechenden Bedarf in diesen Einrichtungen für die nächsten drei Jahre feststellt, beruht auf den tatsächlich gemeldeten Geburtenzahlen je Gemeinde. Diese wurden hier in Relation zu der im Kita-Jahr 2019/2020 ermittelten Bedarfsquote für die jeweiligen Jahrgänge und Gemeinden gesetzt.

Für die noch nicht geborenen Kinder der Altersgruppe der 0 bis unter 3-jährigen mussten Durchschnittswerte aus den Geburtenzahlen der Vorjahre gebildet und mit der erwarteten Geburtenentwicklungen in Zusammenhang gebracht werden.

Auch diese Zahlen der Krippenkinder wurden in Relation zu der im Vorjahr ermittelten

Bedarfsquote der 0 bis 3-jährigen gesetzt und mit dem vorhandenen Platzangebot abgeglichen, um darüber einen möglichen Bedarf an Krippenplätzen vor Ort zu verdeutlichen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung schlägt dem Jugendhilfeausschuss vor, dem Kreisausschuss zu empfehlen, den Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Uelzen für die Kindergartenjahre 2018/2019 bis 2021/2022 in der Fassung des vorliegenden Entwurfes zu beschließen

**Anlagen:**

Anlage-1\_17.Kitabedarfsplan2019-2022\_überarbeiteter Entwurf\_190808  
Anlage-2\_Entwurf\_Zusammenfassung 17.Kita-Plan 2019\_190808

Dr. Blume

**Landkreis Uelzen**  
Der Landrat  
-Jugendamt-

**- Entwurf -**

# **17. Kindertagesstättenbedarfsplan**

für die Jahrgänge 2019-2022



## Inhaltsübersicht:



	Seite:		Seite:
<b>Vorwort</b>	<b>2</b>	<b>Oetzen und Rätzlingen</b>	<b>24</b>
<b>Einleitung</b>	<b>3</b>	<b>Rosche und Stoetze</b>	<b>25</b>
<b>Bestandsliste aller Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen</b>	<b>8</b>	<b>Suhlendorf</b>	<b>26</b>
		<b>Samtgemeinde Rosche</b>	<b>27</b>
<b>Bienenbüttel</b>	<b>11</b>	<b>Eimke</b>	<b>28</b>
<b>Altenmedingen</b>	<b>12</b>	<b>Gerdau</b>	<b>29</b>
<b>Barum</b>	<b>13</b>	<b>Sudenburg</b>	<b>30</b>
<b>Bad Bevensen</b>	<b>14</b>	<b>Samtgemeinde Sudenburg</b>	<b>31</b>
<b>Emmendorf</b>	<b>15</b>	<b>Hansestadt Uelzen</b>	<b>32</b>
<b>Jelmstorf</b>	<b>16</b>	<b>Bad Bodenteich, Lüder, Soltendieck</b>	<b>33</b>
<b>Himbergen, Römstedt und Weste</b>	<b>17</b>	<b>Wrestedt</b>	<b>34</b>
<b>Ebstorf</b>	<b>18</b>	<b>Samtgemeinde Aue</b>	<b>35</b>
<b>Hanstedt I</b>	<b>19</b>	<b>Landkreis Uelzen</b>	<b>36</b>
<b>Natendorf</b>	<b>20</b>	<b>Betreuung unter Dreijähriger</b>	<b>37</b>
<b>Schwienau</b>	<b>21</b>	<b>Integrative Förderung</b>	<b>38</b>
<b>Wriedel</b>	<b>22</b>	<b>Kindertagespflege</b>	<b>39</b>
<b>Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf</b>	<b>23</b>	<b>Zusammenfassung / Ausblick im Anhang</b>	

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,  
Sie halten den Entwurf zum **17.** Kindertagesstättenbedarfsplan in den Händen.

In diesem Dokument finden Sie die Bestandsanalyse und Bedarfsprognose an Kindertagesstättenplätzen in den einzelnen Gemeinden und Städten sowie die zusammenfassende Berechnung auf Samtgemeindeebene und Landkreisebene. Dieses Dokument wird ergänzt durch die Zusammenfassung und grafische Darstellung des Kindertagesstättenbedarfsplans, welches Ihnen als ein gesondertes Dokument zur Verfügung gestellt wird.

Aus diesem Grund wird hier auf eine Zusammenfassung verzichtet. Die Betreuungs- und Versorgungsquoten für Kinder unter drei Jahren werden am Ende des Kindertagesstättenplanes aufgeführt. Wieviele Kinder integrativ in Kita-Gruppen betreut werden und wieviele Kinder einen Platz bei einer Tagespflegeperson haben, können Sie ebenfalls hier und in der Zusammenfassung nachlesen.

Der heilpädagogische Kindergarten und der Sprachheilkindergarten (Kindergärten Wunderland Leben lernen gGmbH) werden gesondert abgefragt und dargestellt. Die betreuten Kinder in den beiden Sonderkindergärten werden im Hauptdokument in der Berechnung nicht berücksichtigt, da der Förderbedarf, der Kinder in den Einrichtungen regelmäßig geprüft wird (in der Regel alle 6 Monate). Wenn kein Förderbedarf mehr besteht, besuchen diese Kinder einen Regelkindergarten. In der Zusammenfassung wird auf die Sonderkindergärten eingegangen. Der Waldorfkindergarten wird von Kindern aus dem ganzen Landkreis und Nachbarlandkreisen besucht und wird deshalb gesondert aufgeführt und wird nur in der zusammengefassten Berechnung auf Landkreisebene berücksichtigt sowie in der Übersicht.

## **Einleitung**

Nach § 1 Abs. 1 SGB VIII (Sozialgesetzbuch -Achstes Buch- Kinder- und Jugendhilfe) hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Das beinhaltet unter anderem die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege ; §§ 22 – 24a SGB VIII.

Im Rahmen seiner Planungsverantwortung hat der öffentliche Träger der Jugendhilfe nach § 80 SGB VIII den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen und die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig zu planen.

Näheres regelt für Niedersachsen das Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) als geltendes Landesrecht.

Dazu heißt es unter § 13 Planung:

- 1 Die örtlichen Träger stellen das vorhandene Angebot an Plätzen in Krippen, Kindergärten, Horten sowie kleinen Kindertagesstätten und den entsprechenden Bedarf an Plätzen in diesen Einrichtungen für die nächsten sechs Jahre fest. Die Bedarfswahlen sind jährlich fortzuschreiben. Bei der Feststellung des Bedarfs ist eine möglichst ortsnahe Versorgung anzustreben.*
- 2 Der Bedarf ist für jede Gemeinde und, soweit sie aus mehreren geschlossenen Ortslagen besteht, auch für diese auszuweisen. Der Bedarf an Ganztagsplätzen und an Plätzen mit einer Betreuungszeit von mindestens sechs Stunden an fünf Tagen in der Woche und an Plätzen für eine gemeinsame Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern ist gesondert festzustellen.*
- 3 Bei der Feststellung der Bedarfswahlen wirken die Gemeinden, die nicht örtlicher Träger sind, mit; der Entwurf ist mit ihnen zu erörtern. Den freien Trägern, die Angebote im Sinne des Absatzes 1 unterhalten oder planen, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.*
- 4 Die Bedarfswahlen sind dem Niedersächsische Landesjugendamt zur Kenntnis zu geben.*
- 5 Bei der Planung der Ausgestaltung des Angebots sind die Träger der freien Jugendhilfe zu beteiligen; die verschiedenen Grundrichtungen der Erziehung sind dabei nach Möglichkeit zu berücksichtigen.*
- 6 Plant der freie Träger einer Kindertagesstätte die Schließung einer Kindertagesstätte, die Änderung der Platzzahl oder die Änderung des Angebots für die in § 1 Abs. 2 Nr. 1 bezeichneten Altersgruppe, so hat er den örtlichen Träger und die Gemeinde, wenn sie die Förderung der Kinder in Tageseinrichtungen nach § 13 AG KJHG wahrnimmt, hierüber unverzüglich zu unterrichten und mit diesen die Sicherstellung der weiteren Betreuung der betroffenen Kinder zu erörtern.*

Mit Inkrafttreten des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) zum 01.01.2005 und des Kinderförderungsgesetzes (Kifög) zum 10.12.2008 wurde das SGB VIII u.a. dahingehend geändert, dass für Kinder unter 3 Jahren und für Kinder im schulpflichtigen Alter ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege vorzuhalten ist.

In der Fassung **ab dem 01.08.2013** gilt:

*1 Ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist in einer Einrichtung oder Kindertagespflege zu fördern, wenn*

*1. diese Leistungen für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder*

*2. die Erziehungsberechtigten*

*a. einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,*

*b. sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder*

*c. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.*

*Lebt das Kind nur mit einem Erziehungsberechtigten zusammen, so tritt diese Person an die Stelle der Erziehungsberechtigten. Der Umfang der täglichen Förderung richtet sich nach dem individuellen Bedarf.*

*2 Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder Kindertagespflege. Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.*

*3 Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung.*

*Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an*

*Ganztagsplätzen zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden.*

*4 Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten. Absatz 1 Satz 3 gelten entsprechend.*

Betrag im Frühjahr 2010 die durchschnittliche Versorgungsquote bei den unter 3-jährigen Kindern kreisweit noch 18,7%, so lag sie zum 01.03.2019 bei ca. 38,5 %.

Um der Verlagerung des Planungsschwerpunktes in den Bereich für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren Rechnung zu tragen, werden in der vorliegenden 17. Ausgabe wieder vier Kindergartenjahre und die Bereiche Krippen und Kindergärten gemeinsam auf einer Seite abgebildet.

In diesem Jahr wurde die Berechnung zur Prognose bzw. Bedarfsermittlung an Kindertagesstättenplätzen geändert.

Bei dem ersten Zahlenblock, in blau hervorgehoben, ist die aktuelle Betreuungsquote in der jeweiligen Gemeinde zum Stichtag 01.03. des aktuellen Kindergartenjahres dargestellt. In der linken Spalte ist zu sehen, wie viele Kinder des entsprechenden Alters vor Ort wohnen. Und in der rechten Spalte, wie viele Kinder (entsprechend der Angabe der Kindertagesstätten) die jeweilige ortsansässige Kindertagesstätte in der Altersstufe besuchen. Daraus ergibt sich die aktuelle Betreuungsquote.

Bei den Kindertagesstätten wurde zusätzlich abgefragt, wie viel Anfragen es für einen Kitaplatz gab, von denen Kinder noch keinen Platz in der Kita erhalten haben. Diese Anfragen, für noch nicht aufgenommene Kinder, wurden für das neue Kindergarten-Jahr einberechnet, diesmal auch für Kinder im Kindergartenalter. Aus dem Ergebnis der Betreuungsquote des aktuellen Kita-Jahres und den Anfragen ergibt sich die Bedarfsquote. Die Bedarfsquote wird in den folgenden Jahren im Verhältnis zu den erwarteten Kinderzahlen (in rot) in den Gemeinden fortgeschrieben. Sowohl bei der Betreuungsquote, als auch bei der Bedarfsquote kommt es vor, dass diese bei über 100 Prozent einer Altersstufe liegt. Dieser Umstand ist zum einen darin begründet, dass einige Kindertagesstätten auch Kinder aus anderen Gemeinden betreuen (bspw. aufgrund von Kooperationsverträgen einzelner Gemeinden) und zum anderen, dass Eltern Anfragen bei mehreren Kindertagesstätten stellen, aber auch geplante Zuzüge aus anderen Wohnorten könnten ein Grund dafür sein.

Auf Ebene der Samtgemeinden und des Landkreises gibt es eine Zusammenfassung der Betreuungsquote und Bedarfsprognose.

Die Kita-Jahrgänge 2022/2023 – 2024/2025 sind bewusst außer Acht gelassen, da es sich hier nur um Prognosewerte handelt, die mit den realen Kinderzahlen in den einzelnen Gemeinden nicht unbedingt im Einklang stehen werden. Daher handelt es sich bei diesem Plan um einen Planungszeitraum von drei, statt sechs Jahren.

Bei den jeweils erwähnten „max. nach Raumangebot vorhandenen Plätzen“ handelt es sich um vorhandene räumliche Kapazitäten in der Einrichtung zur Errichtung möglicher weiterer Kita-Plätze (entsprechend der Angabe der einzelnen Kindertagesstätten) unabhängig vom Personalbestand.

#### Integrationsgruppe/ Einzelintegration:

Hier handelt es sich um die gemeinsame Betreuung von Kindern mit Behinderung und Kindern ohne Behinderung. In den Integrationsgruppen besteht die Möglichkeit zwischen 2-4 Kinder mit einer Behinderung bei einer Gruppenstärke von max. 18 Plätzen zu integrieren. Bei der Einzelintegration wird lediglich ein Kind mit einer Behinderung in eine max. 20 Plätze umfassende Gruppe mit aufgenommen (siehe hierzu Übersicht auf den Seiten 8 und 9).



Für diesen Bereich sind in den nächsten Jahren insgesamt weitreichende Veränderungen zu erwarten. Der Weg geht bereits jetzt schon von der **"Integration"** zur **"Inklusion"**. Deutlich wird dies u.a. in dem erschienen Buch *"Vielfalt von Anfang an"* des Nds. Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe). Dort heißt es u. a.: *"Mit dem Inkrafttreten der UN-Konvention zum Schutz der Rechte von Menschen mit Behinderung in der Bundesrepublik Deutschland am 26. März 2009 stehen Krippen und Kindergärten vor der Aufgabe, die Forderung nach einem inklusiven Bildungssystem in die pädagogische Praxis umzusetzen. Nicht mehr die Frage, ob ein Kind mit einer Behinderung aufgenommen werden kann, sondern vielmehr die Frage danach, wie sich eine Einrichtung verändern muss, um ein Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen aufnehmen zu können, bestimmt das frühpädagogische Handeln. Mit dem Begriff der Inklusion verbindet sich in der Frühpädagogik somit der Gedanke, allen Kindern das gemeinsame Aufwachsen in einer Kindertageseinrichtung zu ermöglichen (Albers 2011, übernommen aus: nifbe, 2012, 51).*

Wie dabei die Finanzierung aussehen soll, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Hier besteht dringender Handlungsbedarf von Seiten des Landes. Z.Z. ist eine Teilkostenübernahme durch das Land in Form von Pauschalen sichergestellt. Wie das in Zukunft laufen wird, ist hingegen noch ungewiss. Die dringende Überarbeitung des Kindertagesstättengesetzes läuft, der Zeitpunkt der Neuverabschiedung des KiTaG ist weiterhin offen.

## Bestandsliste aller Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen Jahrgang 2018/2019

Stadt/Gemeinde	Betreiber	Vormittags		Nachmittags		Ganztags		Raumangebot	Krippe Plätze	Telefonnr. der Einrichtung	Name der Leitung	besondere Gruppen	
		Öffnungszeit Sonderöffnungszeiten	vorh. Plätze	Öffnungszeit.	vorh. Plätze	Öffnungszeit. Sonderöffnungszeiten	vorh. Plätze						
Altenmedingen	Gemeinde	7:00 - 13:00	25					40	15 (V)	05807/1473	Fr. Warnecke		
Bad Bevensen	ev. Kirche	7:00 - 14:00	50	13:00-17:00	10	7:00-17:00	86	176	30 (V)	05821/2407	Fr. Waltje	I-Gruppen	
Bad Bevensen	Waldkiga	8:00 - 13:00	15					15	/	0581/9032437	Fr. Waltje		
Barum	DRK	7:30 - 13:30	10		0			35	15 (V)	05806/614	Fr. Mindrup		
Bienenbüttel	DRK	6:00 - 15:00	50			6:00 - 18:00	50	130	30	0581/9032466	Fr. Gebers	AÜ-Gruppe	
Bienenbüttel	ev. Kirche	06:00-14:00	53	13:00-18:00	10	6:00 - 16:00	25	103	15 (V)	05823/447	Hr. Metzler	*I-Gruppe	
Bienenbüttel	Kinderhof St	7:30 - 14:00	20					35	15 (V)	0170/4443411	Fr. Kirschke	AÜ-GRUPPE	
Bienenbüttel	Waldkinder- garten e.V.	8:00 - 13:00	15					15		0171/6451573	Hr. Adick		
Bodenteich	ev. Kirche	7:00 - 13:00	25	12:00 - 17:00	25	7:00-17:00	68	178	30 (G)	05824/634	Fr. Friedrichs	* I-Gruppe	
Ebstorf	DRK	7:00 - 13:00	28			7:00-17:00	75	192		0581/9032461	Fr. Growitz	I-Gruppe	
	(Waldgr.)	8:00 - 12:00	15										
	(Waldkiga I)	8:00-13.00	14								0581/9032469	Fr. Growitz	Einzelintegr.
	Krippe	7:30 - 14:00				7:30 - 15:30				60 (G+V)	0581/9032449	Fr. Carl	
Eimke	DRK	7:00 - 15:00	35					35		0581/9032463	Fr. Becker		
Emmendorf	DRK	7:30 - 14:00	25					25		0581/9032462	Fr. Ritzke		
Gerdau	ev. Kirche	7:00 - 13:00	42					57	15 (V)	05808/1500	Fr. Knauer	I-Gruppe	
Hanstedt I	DRK	7:30 - 13:30	25					25		0581/9032448	Fr. Peschel	AÜ-GRUPPE	
Himbergen	ev. Kirche	7:00 - 13:00	28			7:00 - 16:00	25	63	10 (V)	05828/1592	Fr. Hinrichs	I-Gruppe	
Jelmstorf	Gemeinde	7:30 - 13:30	18					25	/	05821/3902	Fr. Stolle	I-Gruppe, AÜ	
Natendorf	Elternverein	8:00 - 13:00	25					25		05806/476	Fr. Grube	AÜ-GRUPPE	
Oetzen	CJD	7:00 - 13:00	20			7:00 - 17:00	25	50		05805/9795793	Fr. Kampmann	AÜ mit EI	
Rosche	CJD	7:00 - 13:00	25			7:00-16:00	25	65		05803/536	Fr. Barz		
	Krippe					7:00 - 16:00				15	05803/9694027	Fr. Barz	
Schwienau	Gemeinde	7:30 - 12:30	25					25		05822/3677	Fr. Timm-Heitsch		
Sudenburg	DRK	7:30 - 13:00	85			7:30-17:00	25	110		0581/9032459	Fr. Nowak		
	Krippe	7.30 - 13:00				7:30 - 15:00		45	45		Fr. Schaare		
Suhendorf	CJD	7:00 - 12:00	25			7:00 - 16:00	25	75	15 (G)	05820/970440	Hr. Finzelberg		
Weste	Waldorf e.V.	7:30 - 12:30	10			7:30 - 14:30	20	30	/	05828/1478	Fr. Liebich	Einzelint.; AÜ	
Wieren	DRK	7:00 - 14:30	60			07:00-16:00	18	128	30	0581/9032450	Fr. Jeworowski	I-Gruppe	
Wrestedt	DRK	7:00 - 13:00	30			7:00-17:00	50	95		0581/9032467		Einzelintegr.	
	Waldgr.		15								Fr. Schabert		
	Krippe					7:00 - 16:00		15	15		Fr. Bokelmann		
Wriedel	DRK	7:30-12:00/15	80					80		0581/9032447	Fr. Dobrowski	AÜ; Einzelint.	
			893		45		517	1892					

Stadt/Gemeinde	Betreiber	Vormittags (V)		Nachmittags (N)		Ganztags (G)		Raumangebot mögl. Plätze	Krippe Plätze	Telefonnr. der Einrichtung	Name der Leitung	besondere Gruppen
		Öffnungszeit Sonderöffn. zeiten	vorh. Plätze	Öffnungszeit.	vorh. Plätze	Öffnungszeit. Sonderöffn- zeiten	vorh. Plätze					
Ue-St. Johannes "Arche"	ev. Kirche	7:00 - 12:30	45	12:30 - 17:30	38	7:00 - 17:00	38	151	15 (G)	0581/5572	Fr. Kriesch	2 I-Gruppen
		Waldgruppe	15									
Ue-St. Johannes "Weiße Taube"	ev. Kirche					5:30 - 18:30	25	40	15 (G)	0581/97382768	Fr. Dörhöfer	AÜ-GRUPPE
Ue-Greyerstr.	DRK	7:00-13:00	25	13:00 - 17:00	25	7:00 - 17:00	25	75		0581/9032460	Fr. Schlechter	
Ue-Niend. Str.	DRK	7:00 - 13:00	23	12:00 - 17:00	18	7:00 - 17:30	46	107	15 (G)	0581/9032453	Fr. Karp	Einzelinteg.
Ue-Ilmenauufer	DRK					7:00 - 17:30	50	80	30 (G)	0581/9032458	Fr. Augustin	
Ue-Tivolistr.	DRK	7:30 - 13:30	40	13:00 - 17:00	40			80		0581/9032452	Fr. Licht	
Ue-Gr. Liedern	DRK					7:00 - 17:00	50	65	15 (G)	0581/9032454	Fr. Reimer	
Ue-Holdenstedt	DRK	7:00 - 14:00	50					65	15 (V)	0581/9032455	Fr. Agt	
Ue-Veerßen	DRK	7:00 - 13:30	22			7:00 - 16:00	23	45		0581/9032456	Fr. Bolzendahl	
Ue-Oldenstadt	ev. Kirche	7:00 - 13:00	43			7:00 - 17:00	25	83	15 (G)	0581/42293	Fr. Enge	I-Gruppe
Ue-Kirchweyhe	DRK	7:15 - 13:15	20					35		0581/9032464	Fr. Spiegel	Einzelinteg.
Ue-Westerweyhe	DRK	7:30 - 13:30	50	13:00 - 17:00	30			80		0581/9032465	Fr. Wojtysiak	
Ue-Zimmermanns	DRK					5:30 - 19:00	50	80	30 (G)	0581/9032438	Fr. Reinhardt	
Ue-Gartenstr.	DRK					7:00 - 17:00	50	80	30 (G)		Fr. Rosenthal	
Kita Wunderland	Stiftung Leben leben					7:00 - 17:00	25	49	24 (G)	0581/9716660	Fr. Häcker	I-Gruppen
			333			151			407	1115		

AÜ- Gruppe = alterübergreifende Gruppe oder Familiengruppe, eine altergsgemischt Gruppe, die von Kindern im Krippen und Kindergartenalter oder von Kindergarten- und Schulkindern besucht wird

I- Gruppe = Integrationsgruppe

### Hort

Stadt/Gem.	Betreiber	Öffnungszeiten	Plätze
Bad Bodenteich	ev. Kirche	12:00 - 17:00	20
		12:00 - 16:00	10
Himbergen	CJD	12:45 - 16:45	12
Rosche	CJD	12:15 - 16:00	32
Suhlendorf	CJD	12:45 - 16:30	12
Wieren	DRK	12:00 - 16:00	20

### Betreuung für (Grund-) Schulkinder

Stadt/Gem.	Betreiber	Öffnungszeiten	Plätze
Bad Bevensen	Klexx Diakoniewerk Jerusalem	12:45 - 17:00	32
		freitags bis 16:00	
Ebstorf	DRK MGH	12:30 - 16:00	20
Lüder	Kult-UR-Dorf.e.V.	13:00 - 16:00	20
Wrestedt	GS Wrestedt	12:45 - 14:45	30

### Schulkindergärten

Stadt/Gem.	Schulen
Uelzen	Grundschule Sternschule
Wieren	Grundschule

### Spielkreise/Spielgruppen

Stadt/Gem.	Betreiber	Betreuungszeiten	Plätze
Landkreis Uelzen	ev. Fam.-Bildungsst.	2 x vormittags auf Anfrage	jeweils 12

# Gemeinde Bienenbüttel

# 2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		lt. Kita- meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	61	41%	25
5 - 6 Jahre	59	92%	54
4 - 5 Jahre	67	94%	63
3 - 4 Jahre	71	86%	61
	<b>258</b>		<b>203</b> **
2 - 3 Jahre	55	60%	33
1 - 2 Jahre	60	23%	14
0 - 1 Jahr	60	0%	0
	<b>175</b>		<b>47</b>
Summe Kita + Krippe			<b>250</b>

## Prognose

	Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	59	46%	27	67	46%	31	71	46%	33
	67	106%	71	71	106%	75	55	106%	58
	71	104%	74	55	104%	57	60	104%	62
	55	95%	52	60	95%	57	60	95%	57
	<b>252</b>		<b>224</b> *	<b>253</b>		<b>220</b>	<b>246</b>		<b>210</b>
	60	83%	50	60	83%	50	62	83%	51
	60	23%	14	62	23%	14	64	23%	15
	62	0%	0	64	0%	0	66	0%	0
	<b>182</b>		<b>64</b> *	<b>186</b>		<b>64</b>	<b>192</b>		<b>66</b>
			<b>288</b>			<b>284</b>			<b>276</b>

\*\* davon besuchen 7 Kinder die Krippe

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	198	mögl. Bedarf	224	220	210
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	52	mögl. Bedarf	64	64	66
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	223 **		230	223	223
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	62 **		60	60	60
** davon 2 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze (AÜ) für Krippenkinder						
	nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	283		283	283	283

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtungen 252 Plätze belegt, davon 47 Kinder im Krippenalter und 2 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter. Bienenbüttel plant weitere Neubaugebiete auszuweisen.

# Altenmedingen

2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	12	50%	6
5 - 6 Jahre	12	67%	8
4 - 5 Jahre	17	88%	15
3 - 4 Jahre	8	75%	6
	<b>49</b>		<b>35</b> **
2 - 3 Jahre	12	25%	3
1 - 2 Jahre	15	13%	2
0 - 1 Jahr	8	0%	0
	<b>35</b>		<b>5</b> *
Summe Kita + Krippe			<b>40</b>

## Prognose

	Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
	Kinder	Bedarfs-Quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs-Quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs-Quote	mögl.Bedarf
	12	50%	6	17	50%	9	8	50%	4
	17	67%	11	8	67%	5	12	67%	8
	8	88%	7	12	88%	11	15	88%	13
	12	75%	9 *	15	75%	11	8	75%	6
	<b>49</b>		<b>33</b>	<b>52</b>		<b>36</b>	<b>43</b>		<b>31</b>
	15	25%	4	8	25%	2	8	25%	2
	8	13%	1	8	13%	1	8	13%	1
	8	0%	0	8	0%	0	8	0%	0
	<b>31</b>		<b>5</b> *	<b>24</b>		<b>3</b>	<b>24</b>		<b>3</b>
			<b>38</b>			<b>39</b>			<b>34</b>

\*\* davon besuchen 10 Kinder die Krippe

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

<b>Kita-Plätzen:</b>	aktuelle Belegung	25	mögl. Bedarf	33	36	31
<b>Krippenplätzen:</b>	aktuelle Belegung	15	mögl. Bedarf	5 ***	3	3
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	25		35	35	35
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	15		15	15	15
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	40		40	40	40

\*\*\*Der Bedarf an Krippenplätzen ist vermutlich größer

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 40 Plätze belegt, davon 5 Kind/er im Krippenalter.

**Barum**

**2018/19 - 2021/22**



**Betreuungsquote zum 01.03.2019**

**Prognose**

	Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	3	0%	0	3	0%	0	6	0%	0	2	0%	0
5 - 6 Jahre	3	133%	4	6	133%	8	2	133%	3	6	133%	8
4 - 5 Jahre	6	100%	6	2	150%	3	6	150%	9	9	150%	14
3 - 4 Jahre	2	150%	3	6	150%	9	9	150%	14	4	150%	6
	<b>14</b>		<b>13</b> **	<b>17</b>		<b>20</b> *	<b>23</b>		<b>26</b>	<b>21</b>		<b>28</b>
2 - 3 Jahre	6	117%	7	9	122%	11	4	122%	5	4	122%	5
1 - 2 Jahre	9	22%	2	4	25%	1	4	25%	1	4	25%	1
0 - 1 Jahr	4	0%	0	4	0%	0	4	0%	0	4	0%	0
	<b>19</b>		<b>9</b> *	<b>17</b>		<b>12</b> *	<b>12</b>		<b>6</b>	<b>12</b>		<b>6</b>
<b>Summe Kita + Krippe</b>			<b>22</b>			<b>32</b>			<b>32</b>			<b>34</b>

\*\* davon besuchen 3 Kinder die Krippe

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

Den Kindergarten in Barum besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	10	Bedarf	14***	20	17***	26	19***	28
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	12	Bedarf		12		6		6
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	10			35		35		25
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	15			AÜ		AÜ		AÜ
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	35			35		35		35

\*\*\* max. Bedarf ohne Doppelanfragen und Anfragen für gemeindefremde Kinder (entsprechend Kinderzahl der Gemeinde)

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 22 Plätze belegt, davon 9 Kind/er im Krippenalter.

# Bad Bevensen

# 2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	51	49%	25
5 - 6 Jahre	49	90%	44
4 - 5 Jahre	63	84%	53
3 - 4 Jahre	62	68%	42
	<b>225</b>		<b>164</b>
2 - 3 Jahre	52	27%	14
1 - 2 Jahre	52	23%	12
0 - 1 Jahr	56	0%	0
	<b>160</b>		<b>26</b>
Summe Kita + Krippe			<b>190</b>

## Prognose

	Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	49	57%	28	63	57%	36	62	57%	35
	63	97%	61	62	97%	60	52	97%	50
	62	103%	64	52	103%	54	52	103%	54
	52	154%	80	52	154%	80	56	154%	86
	<b>226</b>		<b>233</b>	<b>229</b>		<b>230</b>	<b>222</b>		<b>225</b>
	52	62%	32	56	62%	35	58	62%	36
	56	55%	31	58	55%	32	60	55%	33
	58	0%	0	60	0%	0	62	0%	0
	<b>166</b>		<b>63</b>	<b>174</b>		<b>67</b>	<b>180</b>		<b>69</b>
			<b>296</b>			<b>297</b>			<b>294</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 4 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung:	160	Bedarf:	205***	233	199***	230	192***	225
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	30	Bedarf:		63		67		69
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	161			211		211		211
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	30			45		45		45
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	191			205		205		205

\*\*\* max. Bedarf ohne Doppelanfragen und Anfragen für gemeindefremde Kinder (entsprechend Kinderzahl der Gemeinde)

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtungen 190 Plätze belegt, davon 26 Kind/er im Krippenalter.

In der Nachmittagsbetreuung Klexx wurden 32 Schüler/innen betreut.



## Emmendorf

## 2018/19 - 2021/22



### Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		lt. Kita-meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	5	100%	5
5 - 6 Jahre	5	140%	7
4 - 5 Jahre	3	233%	7
3 - 4 Jahre	2	300%	6
	<b>15</b>		<b>25</b>
2 - 3 Jahre	7	0%	0
1 - 2 Jahre	2	0%	0
0 - 1 Jahr	1	0%	0
	<b>10</b>		<b>0</b>
Summe Kita + Krippe			<b>25</b>

### Prognose

	Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	5	100%	5	3	100%	3	2	100%	2
	3	133%	4	2	133%	3	7	133%	9
	2	350%	7	7	350%	25	2	350%	7
	7	300%	21	2	300%	6	1	300%	3
	<b>17</b>		<b>37</b> *	<b>14</b>		<b>37</b>	<b>12</b>		<b>21</b>
	2	0%	0	1	0%	0	1	0%	0
	1	0%	0	1	0%	0	1	0%	0
	1	0%	0	1	0%	0	1	0%	0
	<b>4</b>		<b>0</b>	<b>3</b>		<b>0</b>	<b>3</b>		<b>0</b>
			<b>37</b>			<b>37</b>			<b>21</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen von Eltern

Den Kindergarten in Emmendorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	25	Bedarf	17***	37	14***	37	12***	21
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	0	Bedarf		0		0		0
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	25			25		25		25
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze (Tagespflege im Kindergarten)	6 **			6		6		6
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25			25		25		25

\*\*\* max. Bedarf ohne Doppelanfragen und Anfragen für gemeindefremde Kinder (entsprechend Kinderzahl der Gemeinde)

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 25 Plätze belegt, davon 0 Kind/er im Krippenalter.

Am 01.03. wurden 6 Kinder unter 3 Jahren durch die Großtagespflegestelle im Kindergarten betreut.

# Jelmstorf

# 2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

Kita-Jahr 18/19			
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	6	83%	5
5 - 6 Jahre	5	120%	6
4 - 5 Jahre	4	75%	3
3 - 4 Jahre	6	67%	4
	<b>21</b>		<b>18</b>
2 - 3 Jahre	4	0%	0
1 - 2 Jahre	5	0%	0
0 - 1 Jahr	5	0%	0
	<b>14</b>		<b>0</b>
<b>Summe Kita + Krippe</b>			<b>18</b>

## Prognose

Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
5	100%	5	4	100%	4	6	100%	6
4	300%	12	6	300%	18	4	300%	12
6	200%	12	4	200%	8	5	200%	10
4	125%	5	5	125%	6	5	125%	6
<b>19</b>		<b>34 *</b>	<b>19</b>		<b>36</b>	<b>20</b>		<b>34</b>
5	40%	2	5	40%	2	5	40%	2
5	0%	0	5	0%	0	5	0%	0
5	0%	0	5	0%	0	5	0%	0
<b>15</b>		<b>2 *</b>	<b>15</b>		<b>2</b>	<b>15</b>		<b>2</b>
		<b>36</b>			<b>38</b>			<b>36</b>

\* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

Den Kindergarten in Jelmstorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	18	Bedarf	19***	34	19***	36	20***	34
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	0	Bedarf		2		2		2
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	18			18		18		18
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	0			0		0		0
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25			25		25		25

\*\*\* max. Bedarf ohne Doppelanfragen und Anfragen für gemeindefremde Kinder (entsprechend Kinderzahl der Gemeinde)

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 18 Plätze belegt, davon 0 Kind/er im Krippenalter.

16

# Himbergen, Römstedt u. Weste

2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

## Prognose

	Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	23	4%	1	31	3%	1	20	3%	1	22	3%	1
5 - 6 Jahre	31	48%	15	20	50%	10	22	50%	11	12	50%	6
4 - 5 Jahre	20	105%	21	22	150%	33	12	150%	18	20	150%	30
3 - 4 Jahre	22	68%	15	12	67%	8	20	67%	13	16	67%	11
	<u>96</u>		<u>52</u>	<u>85</u>		<u>52</u> *	<u>74</u>		<u>43</u>	<u>70</u>		<u>48</u>
2 - 3 Jahre	12	75%	9	20	145%	29	16	145%	23	16	145%	23
1 - 2 Jahre	20	10%	2	16	13%	2	16	13%	2	16	13%	2
0 - 1 Jahr	16	0%	0	16	0%	0	16	0%	0	16	0%	0
	<u>48</u>		<u>11</u>	<u>52</u>		<u>31</u> *	<u>48</u>		<u>25</u>	<u>48</u>		<u>25</u>
Summe Kita + Krippe			<b>63</b>			<b>83</b>			<b>68</b>			<b>73</b>

Den Kindergarten in Himbergen besuchen auch Kinder aus anderen Gemeinden.

\*Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	52	Bedarf	52	43	48
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	10	Bedarf	31	25	25
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	53		63	63	63
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	10		30	30	30
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (Inkl. Krippe)	63		98	98	98

Die Gemeinden Himbergen, Römstedt und Weste sind hier zum besseren Verständnis gemeinsam aufgeführt.

Der Kindergarten Himbergen bietet z. Zt. 53 Plätze zzgl. 10 Krippenplätzen. Der Waldorfindergarten Weste bietet 30 Plätze für Kindern aus dem gesamten Landkreisgebiet und Nachbarlandkreisen an und ist **deshalb hier nicht mehr aufgeführt**

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtungen 63 Plätze in Himbergen belegt, davon 11 Kind/er im Krippenalter

# Ebstorf

2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		lt. Kita-meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	32	47%	15
5 - 6 Jahre	38	97%	37
4 - 5 Jahre	40	93%	37
3 - 4 Jahre	41	110%	45
	<b>151</b>		<b>134</b> **
2 - 3 Jahre	47	64%	30
1 - 2 Jahre	44	30%	13
0 - 1 Jahr	42	0%	0
	<b>133</b>		<b>43</b> *
Summe Kita + Krippe			<b>177</b>

## Prognose

Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
38	47%	18	40	47%	19	41	47%	19
40	98%	39	41	98%	40	47	98%	46
41	98%	40	47	98%	46	44	98%	43
47	115%	54	44	115%	51	42	115%	48
<b>166</b>		<b>151</b>	<b>172</b>		<b>156</b>	<b>174</b>		<b>156</b>
44	89%	39	42	89%	37	43	89%	38
42	31%	13	43	31%	13	44	31%	14
43	0%	0	44	0%	0	45	0%	0
<b>129</b>		<b>52</b>	<b>129</b>		<b>50</b>	<b>132</b>		<b>52</b>
		<b>203</b>			<b>206</b>			<b>208</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 12 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	122	Bedarf:	151	156	156
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	53	Bedarf:	52	50	52
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	132		171	171	171
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	60		60	60	60
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (Inkl. Krippe)	192		192	192	192

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 177 Plätze belegt, davon 43 Kind/er im Krippenalter. Weitere 12 Kinder wurden in der Schülernachmittagsbetreuung betreut.

# Hanstedt

# 2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		lt. Kita- meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	5	40%	2
5 - 6 Jahre	8	75%	6
4 - 5 Jahre	8	88%	7
3 - 4 Jahre	8	75%	6
	<b>29</b>		<b>21</b>
2 - 3 Jahre	4	25%	1
1 - 2 Jahre	7	0%	0
0 - 1 Jahr	9	0%	0
	<b>20</b>		<b>1</b> *
Summe Kita + Krippe			<b>22</b>

## Prognose

Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
8	40%	3	8	40%	3	8	40%	3
8	75%	6	8	75%	6	4	75%	3
8	88%	7	4	88%	4	7	88%	6
4	75%	3	7	75%	5	9	75%	7
<b>28</b>		<b>19</b> *	<b>27</b>		<b>18</b>	<b>28</b>		<b>19</b>
7	25%	2	9	25%	2	9	25%	2
9	0%	0	9	0%	0	9	0%	0
9	0%	0	9	0%	0	9	0%	0
<b>25</b>		<b>2</b> *	<b>27</b>		<b>2</b>	<b>27</b>		<b>2</b>
		<b>21</b>			<b>20</b>			<b>21</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	21	Bedarf	19	18	19
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	1	Bedarf	2	2	2
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	25 **		25	25	25
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	1 **		1	1	1
**Es handelt sich hier um eine Familiengruppe, d.h. augenblicklich können insgesamt 25 Plätze variabel genutzt werden.						
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25		25	25	25

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 22 Plätze belegt, davon 1 Kind/er im Krippenalter.

# Natendorf

# 2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		lt. Kita-meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	5	40%	2
5 - 6 Jahre	6	150%	9
4 - 5 Jahre	3	167%	5
3 - 4 Jahre	2	400%	8
	<b>16</b>		<b>24</b>
2 - 3 Jahre	3	33%	1
1 - 2 Jahre	3	0%	0
0 - 1 Jahr	3	0%	0
	<b>9</b>		<b>1</b>
<b>Summe Kita + Krippe</b>			<b>25</b>

## Prognose

Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
6	40%	2	3	40%	1	2	40%	1
3	150%	5	2	150%	3	3	150%	5
2	167%	3	3	167%	5	3	167%	5
3	400%	12	3	400%	12	3	400%	12
<b>14</b>		<b>22 *</b>	<b>11</b>		<b>21</b>	<b>11</b>		<b>23</b>
3	33%	1	3	33%	1	3	33%	1
3	0%	0	3	0%	0	3	0%	0
3	0%	0	3	0%	0	3	0%	0
<b>9</b>		<b>1 *</b>	<b>9</b>		<b>1</b>	<b>9</b>		<b>1</b>
		<b>23</b>			<b>22</b>			<b>24</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote

Den Kindergarten in Natendorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	24	Bedarf	22	21	23
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	1	Bedarf	1	1	1
Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze		25 **		25	25	25
Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze		1 **		1	1	1
**davon 1 Plätze in einer altersübergreifende Gruppe, die Anzahl der Plätze reduziert sich durch die Altersstruktur nicht.						
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze		25		25	25	25

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 25 Plätze belegt, davon 1 Kind/er im Krippenalter.

# Schwienau

2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

Kita-Jahr 18/19			
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	4	50%	2
5 - 6 Jahre	4	75%	3
4 - 5 Jahre	4	175%	7
3 - 4 Jahre	8	88%	7
	<b>20</b>		<b>19</b>
2 - 3 Jahre	8	50%	4
1 - 2 Jahre	6	0%	0
0 - 1 Jahr	2	0%	0
	<b>16</b>		<b>4</b> **
<b>Summe Kita + Krippe</b>			<b>23</b>

## Prognose

Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
4	50%	2	4	50%	2	8	50%	4
4	75%	3	8	75%	6	8	75%	6
8	175%	14	8	175%	14	6	175%	11
8	88%	7	6	88%	5	2	88%	2
<b>24</b>		<b>26</b> *	<b>26</b>		<b>27</b>	<b>24</b>		<b>23</b>
6	50%	3	2	50%	1	2	50%	1
2	0%	0	2	0%	0	2	0%	0
2	0%	0	2	0%	0	2	0%	0
<b>10</b>		<b>3</b> *	<b>6</b>		<b>1</b>	<b>6</b>		<b>1</b>
		<b>29</b>			<b>28</b>			<b>24</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote

Den Kindergarten in Melzingen besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

\*\* davon besuchen 4 Kinder den Kindergarten

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	23	Bedarf	24***	26	27	23
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	0	Bedarf		3	1	1
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	25			25	25	25
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	0			0	0	0
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25			25	25	25

\*\*\* max. Bedarf ohne Doppelanfragen und Anfragen für gemeindefremde Kinder (entsprechend Kinderzahl der Gemeinde)

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 23 Plätze belegt, davon 4 Kind/er im Krippenalter.

**Wriedel**

**2018/19 - 2021/22**



**Betreuungsquote zum 01.03.2019**

Kita-Jahr 18/19			
	Kinder reg.Quote		lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	17	71%	12
5 - 6 Jahre	24	83%	20
4 - 5 Jahre	23	91%	21
3 - 4 Jahre	25	72%	18
	<b>89</b>		<b>71</b>
2 - 3 Jahre	14	29%	4
1 - 2 Jahre	20	0%	0
0 - 1 Jahr	17	0%	0
	<b>51</b>		<b>4</b>
<b>Summe Kita + Krippe</b>			<b>75</b>

**Prognose**

Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
24	71%	17	23	71%	16	25	71%	18
23	83%	19	25	83%	21	14	83%	12
25	100%	25	14	100%	14	20	100%	20
14	93%	13	20	93%	19	17	93%	16
<b>86</b>		<b>74</b>	<b>82</b>		<b>70</b>	<b>76</b>		<b>66</b>
20	30%	6	17	30%	5	17	30%	5
17	0%	0	17	0%	0	17	0%	0
17	0%	0	17	0%	0	17	0%	0
<b>54</b>		<b>6 *</b>	<b>51</b>		<b>5</b>	<b>51</b>		<b>5</b>
		<b>80</b>			<b>75</b>			<b>71</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen von Eltern, die noch keinen Platz erhalten haben

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	71	Bedarf	74	70	66
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	4	Bedarf	6	5	5
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	80 **		80	80	80
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	4 **		15	15	15
**davon 4 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder (u.a. Altersübergreifende Gruppe)						
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (Inkl. Krippe)	80		115	115	115

**Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 75 Plätze belegt, davon 4 Kind/er im Krippenalter.**



# Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	163	46%	75
5 - 6 Jahre	185	86%	159
4 - 5 Jahre	191	95%	182
3 - 4 Jahre	186	86%	160
	<b>725</b>		<b>576</b> **
2 - 3 Jahre	169	43%	73
1 - 2 Jahre	183	17%	31
0 - 1 Jahr	163	0%	0
	<b>515</b>		<b>104</b>
Summe Kita + Krippe			<b>680</b>

## Prognose

	Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	185	48%	88	191	48%	92	186	48%	89
	191	88%	168	186	88%	164	169	88%	149
	186	106%	198	169	106%	179	183	106%	194
	169	119%	201	183	119%	218	163	119%	194
	<b>731</b>		<b>655</b>	<b>729</b>		<b>653</b>	<b>701</b>		<b>626</b>
	183	68%	125	163	68%	111	167	68%	114
	163	28%	46	167	28%	47	172	28%	48
	167	0%	0	172	0%	0	177	0%	0
	<b>513</b>		<b>171</b>	<b>502</b>		<b>158</b>	<b>516</b>		<b>162</b>
			<b>826</b>			<b>811</b>			<b>788</b>

Die Kindergärten in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldeten Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchten 29 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	560	655	653	626
<b>Krippenplätzen:</b>	aktuelle Belegung	120	171	158	162
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	579 **	708	708	708
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	144 **	165	165	165
**davon augenblicklich 14 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze (AÜ) für Krippenkinder					
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	756	873	873	873

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtungen 708 Plätze belegt, davon 105 Kind/er im Krippenalter und 0 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter. weiter 7 Kinder im Krippenalter besuchten die Großtagespflege in Emmendorf.

# Oetzen und Rätzlingen

2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		lt. Kita- meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	12	50%	6
5 - 6 Jahre	11	109%	12
4 - 5 Jahre	21	90%	19
3 - 4 Jahre	11	64%	7
	<b>55</b>		<b>44</b>
2 - 3 Jahre	13	8%	1
1 - 2 Jahre	13	0%	0
0 - 1 Jahr	7	0%	0
	<b>33</b>		<b>1</b> *
Summe Kita + Krippe			<b>45</b>

## Prognose

	Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	11	64%	7	21	64%	13	11	64%	7
	21	110%	23	11	110%	12	13	110%	14
	11	127%	14	13	127%	17	13	127%	17
	13	154%	20	13	154%	20	7	154%	11
	<b>56</b>		<b>64</b> *	<b>58</b>		<b>62</b>	<b>44</b>		<b>49</b>
	13	38%	5	7	38%	3	7	38%	3
	7	0%	0	7	0%	0	7	0%	0
	7	0%	0	7	0%	0	7	0%	0
	<b>27</b>		<b>5</b> *	<b>21</b>		<b>3</b>	<b>21</b>		<b>3</b>
			<b>69</b>			<b>65</b>			<b>52</b>

Den Kindergarten in Oetzen besuchen auch Kinder aus anderen Gemeinden.

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	44	Bedarf	52***	64	50***	62	40***	49
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	1	Bedarf		5		3		3
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	45 **			45		45		45
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	1 **			AÜ		AÜ		AÜ
**davon 1 Platz in einer altersübergreifenden Kita-Gruppe									
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	50			50		50		50

\*\*\* max. Bedarf ohne Doppelanfragen und Anfragen für gemeindefremde Kinder (entsprechend Kinderzahl der Gemeinde)

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 45 Plätze belegt, davon 1 Kind/er im Krippenalter.

# Rosche und Stoetze

2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Qote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	24	25%	6
5 - 6 Jahre	18	72%	13
4 - 5 Jahre	24	75%	18
3 - 4 Jahre	16	75%	12
	<b>82</b>		<b>49</b> **
2 - 3 Jahre	25	44%	11
1 - 2 Jahre	20	15%	3
0 - 1 Jahr	20	0%	0
	<b>65</b>		<b>14</b>
Summe Kita + Krippe			<b>63</b>

## Prognose

	Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	18	28%	5	24	28%	7	16	28%	4
	24	75%	18	16	75%	12	25	75%	19
	16	81%	13	25	81%	20	20	81%	16
	25	104%	26	20	104%	21	20	104%	21
	<b>83</b>		<b>62</b>	<b>85</b>		<b>60</b>	<b>81</b>		<b>60</b>
	20	90%	18	20	90%	18	21	90%	19
	20	30%	6	21	30%	6	22	30%	7
	21	0%	0	22	0%	0	23	0%	0
	<b>61</b>		<b>24</b>	<b>63</b>		<b>24</b>	<b>66</b>		<b>26</b>
			<b>86</b>			<b>84</b>			<b>86</b>

\*\* davon besucht ein Kind die Krippe

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	48	Bedarf	62	60	60
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	15	Bedarf	24	24	26
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	50		50	50	50
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	15		15	15	15
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	65		65	65	65

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 63 Plätze belegt, davon 14 Kind/er im Krippenalter. Weitere 29 Kinder wurden in einer Hortgruppe betreut.

Und 1 Kind im Alter von 7 Jahren und älter.

# Suhlendorf

## 2018/19 - 2021/22



### Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	21	43%	9
5 - 6 Jahre	11	73%	8
4 - 5 Jahre	17	88%	15
3 - 4 Jahre	17	76%	13
	<b>66</b>		<b>45</b>
2 - 3 Jahre	20	5%	1
1 - 2 Jahre	16	38%	6
0 - 1 Jahr	10	50%	5
	<b>46</b>		<b>12</b>
Summe Kita + Krippe			<b>57</b>

### Prognose

Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
11	43%	5	17	43%	7	17	43%	7
17	73%	12	17	73%	12	20	73%	15
17	88%	15	20	88%	18	16	88%	14
20	76%	15	16	76%	12	10	76%	8
<b>65</b>		<b>47 *</b>	<b>70</b>		<b>49</b>	<b>63</b>		<b>44</b>
16	5%	1	10	5%	1	10	5%	1
10	38%	4	10	38%	4	10	38%	4
10	50%	5	10	50%	5	10	50%	5
<b>36</b>		<b>10 *</b>	<b>30</b>		<b>10</b>	<b>30</b>		<b>10</b>
		<b>57</b>			<b>59</b>			<b>54</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	45	Bedarf	47	49	44
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	12	Bedarf	10	10	10
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	50		50	50	50
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	15		15	15	15
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	75		75	75	75

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 57 Plätze belegt, davon 12 Kind/er im Krippenalter. Weitere 9 Kinder wurden in einer Hortgruppe betreut.

# Samtgemeinde Rosche

## 2018/19 - 2021/22



### Betreuungsquote zum 01.03.2019

### Prognose

	Kita-Jahr 18/19			Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	57	37%	21	40	40%	16	62	40%	25	44	40%	18
5 - 6 Jahre	40	83%	33	62	84%	52	44	84%	37	58	84%	49
4 - 5 Jahre	62	84%	52	44	91%	40	58	91%	53	49	91%	45
3 - 4 Jahre	44	73%	32	58	105%	61	49	105%	51	37	105%	39
	<b>203</b>		<b>138</b> *	<b>204</b>		<b>169</b>	<b>213</b>		<b>166</b>	<b>188</b>		<b>151</b>
2 - 3 Jahre	58	22%	13	49	49%	24	37	49%	18	38	49%	19
1 - 2 Jahre	49	18%	9	37	27%	10	38	27%	10	39	27%	11
0 - 1 Jahr	37	14%	5	38	14%	5	39	14%	5	40	14%	6
	<b>144</b>		<b>27</b>	<b>124</b>		<b>39</b>	<b>114</b>		<b>33</b>	<b>117</b>		<b>36</b>
Summe Kita + Krippe			<b>165</b>			<b>208</b>			<b>199</b>			<b>187</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen von Eltern

\* davon besucht ein Kind die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	138	Bedarf	169	166	151
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	27	Bedarf	39	33	36
Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze		145 **		145	145	145
Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze		31 **		30	30	30
** davon 1 Platz durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder (altersübergreifende Gruppen)						
Im Kita-Jahr angebot. Hort-Plätze		44		44	44	44
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)		190		190	190	190

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 165 Plätze belegt, davon 27 Kind/er im Krippenalter und 0 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter. Zusätzlich wurden 38 Kinder in Hortgruppen betreut.

Betreuungsquote zum 01.03.2019

Kita-Jahr 18/19			
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	8	25%	2
5 - 6 Jahre	5	60%	3
4 - 5 Jahre	9	89%	8
3 - 4 Jahre	7	86%	6
	<b>29</b>		<b>19</b>
2 - 3 Jahre	7	29%	2
1 - 2 Jahre	3	100%	3
0 - 1 Jahr	9	0%	0
	<b>19</b>		<b>5</b>
Summe Kita + Krippe			<b>24</b>

Prognose

Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
5	40%	2	9	40%	4	7	40%	3
9	67%	6	7	67%	5	7	67%	5
7	114%	8	7	114%	8	3	114%	3
7	100%	7	3	100%	3	9	100%	9
<b>28</b>		<b>23 *</b>	<b>26</b>		<b>20</b>	<b>26</b>		<b>20</b>
3	133%	4	9	133%	12	9	133%	12
9	100%	9	9	100%	9	9	100%	9
9	0%	0	9	0%	0	9	0%	0
<b>21</b>		<b>13 *</b>	<b>27</b>		<b>21</b>	<b>27</b>		<b>21</b>
		<b>36</b>			<b>41</b>			<b>41</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	19	Bedarf	23	20	20
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	5	Bedarf	13	21	21
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	35 **		35	35	35
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	5 **	AÜ	AÜ	AÜ	
			** davon 5 Plätze in einer altersübergreifender Gruppe			
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	35		35	35	35

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 24 Plätze belegt, davon 5 Kind/er im Krippenalter.

Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	16	44%	7
5 - 6 Jahre	13	92%	12
4 - 5 Jahre	13	92%	12
3 - 4 Jahre	12	100%	12
	<b>54</b>		<b>43</b> **
2 - 3 Jahre	9	56%	5
1 - 2 Jahre	13	38%	5
0 - 1 Jahr	12	0%	0
	<b>34</b>		<b>10</b>
Summe Kita + Krippe			<b>53</b>

Prognose

Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
13	46%	6	13	46%	6	12	46%	6
13	92%	12	12	92%	11	9	92%	8
12	92%	11	9	92%	8	13	92%	12
9	100%	9	13	100%	13	12	100%	12
<b>47</b>		<b>38</b> *	<b>47</b>		<b>38</b>	<b>46</b>		<b>38</b>
13	54%	7	12	54%	6	12	54%	6
12	42%	5	12	42%	5	12	42%	5
12	0%	0	12	0%	0	12	0%	0
<b>37</b>		<b>12</b> *	<b>36</b>		<b>11</b>	<b>36</b>		<b>11</b>
		<b>50</b>			<b>49</b>			<b>49</b>

\*\* davon besuchen 4 Kinder die Krippe

\* Ergebnis aus Betreuungsquote

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	39	Bedarf	38	38	38
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	14	Bedarf	12	11	11
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	42		42	42	42
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	15		15	15	15
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	57		57	57	57

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 53 Plätze belegt, davon 10 Kinder im Krippenalter.

# Suderburg

2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	25	52%	13
5 - 6 Jahre	51	94%	48
4 - 5 Jahre	29	83%	24
3 - 4 Jahre	39	67%	26
	<b>144</b>		<b>111</b> **
2 - 3 Jahre	50	68%	34
1 - 2 Jahre	40	18%	7
0 - 1 Jahr	29	0%	0
	<b>119</b>		<b>41</b>
Summe Kita + Krippe			<b>152</b>

## Prognose

Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
51	52%	27	29	52%	15	39	52%	20
29	94%	27	39	94%	37	50	94%	47
39	83%	32	50	83%	42	40	83%	33
50	67%	34	40	67%	27	29	67%	19
<b>169</b>		<b>120</b> *	<b>158</b>		<b>121</b>	<b>158</b>		<b>119</b>
40	68%	27	29	68%	20	30	68%	20
29	18%	5	30	18%	5	31	18%	6
30	0%	0	31	0%	0	32	0%	0
<b>99</b>		<b>32</b> *	<b>90</b>		<b>25</b>	<b>93</b>		<b>26</b>
		<b>152</b>			<b>146</b>			<b>145</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote

\*\* davon besuchen 4 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	107	Bedarf:	120	121	119
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	45	Bedarf:	32	25	26
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	110		125	125	125
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	45		45	60	60
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	155		170	185	185

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtungen 152 Plätze belegt, davon 41 Kind/er im Krippenalter.



# Samtgemeinde Suderburg

## 2018/19 - 2021/22



### Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		lt. Kita- meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	49	45%	22
5 - 6 Jahre	69	91%	63
4 - 5 Jahre	51	86%	44
3 - 4 Jahre	58	76%	44
	<u>227</u>		<u>173</u> **
2 - 3 Jahre	66	62%	41
1 - 2 Jahre	56	27%	15
0 - 1 Jahr	50	0%	0
	<u>172</u>		<u>56</u> *
Summe Kita + Krippe			<b>229</b>

### Prognose

	Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	69	45%	31	51	45%	23	58	45%	26
	51	90%	46	58	90%	52	66	90%	59
	58	86%	50	66	86%	57	56	86%	48
	66	76%	50	56	76%	43	50	76%	38
	<u>244</u>		<u>177</u>	<u>231</u>		<u>175</u>	<u>230</u>		<u>171</u>
	56	91%	51	50	91%	46	51	91%	46
	50	28%	14	51	28%	14	52	28%	15
	51	0%	0	52	0%	0	53	0%	0
	<u>157</u>		<u>65</u>	<u>153</u>		<u>60</u>	<u>156</u>		<u>61</u>
			<b>242</b>			<b>235</b>			<b>232</b>

\*\* davon besuchen 8 Kinder die Krippe

\* Ergebnis Betreuungsquote und gemeldete Anfragen von Eltern

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	170	Bedarf:	177	175	171
<b>Krippenplätzen:</b>	aktuelle Belegung	59	Bedarf:	65	60	61
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	187 **		202	202	202
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	65 **		60	75	75
			<b>** davon 5 Plätze in altersübergreifender Gruppe</b>			
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	247		262	277	277

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 229 Plätze belegt, davon 56 Kind/er im Krippenalter und 0 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter.

# Hansestadt Uelzen 2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	304	50%	152
5 - 6 Jahre	277	91%	252
4 - 5 Jahre	281	92%	258
3 - 4 Jahre	288	89%	256 **
	<b>1150</b>		<b>918</b>
2 - 3 Jahre	269	41%	109
1 - 2 Jahre	304	15%	46
0 - 1 Jahr	300	0%	1
	<b>873</b>		<b>156</b>
Summe Kita + Krippe			<b>1074</b>

## Prognose

	Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	277	51%	140	281	51%	143	288	51%	147
	281	93%	262	288	93%	268	269	93%	250
	288	98%	281	269	98%	264	304	98%	298
	269	96%	259	304	96%	292	300	96%	288
	<b>1115</b>		<b>942</b>	<b>1142</b>		<b>967</b>	<b>1161</b>		<b>983</b>
	304	46%	141	300	46%	138	308	46%	142
	300	16%	48	308	16%	49	316	16%	51
	308	0%	0	316	0%	0	325	0%	0
	<b>912</b>		<b>189</b>	<b>924</b>		<b>187</b>	<b>949</b>		<b>193</b>
			<b>1131</b>			<b>1154</b>			<b>1176</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchten auch 48 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	869	Bedarf	942	967	983
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	200	Bedarf	189	187	193
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	891		882	915	915
	Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	208 **		204	234	234
**zzgl. 4 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze oder altersübergreifender Gruppen für Krippenkinder						
	Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Hort-Plätze	0		0	0	0
	max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	1115		1115	1115	1115

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 1075 Plätze belegt, davon 156 Kind/er im Krippenalter und 1 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter.

# Gemeinden Bodenteich, Lüder, Soltendieck

2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	51	55%	28
5 - 6 Jahre	42	83%	35
4 - 5 Jahre	45	76%	34
3 - 4 Jahre	43	63%	27
	<b>181</b>		<b>124</b> **
2 - 3 Jahre	43	33%	14
1 - 2 Jahre	44	20%	9
0 - 1 Jahr	48	0%	0
	<b>135</b>		<b>23</b>
Summe Kita + Krippe			<b>147</b>

## Prognose

Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
42	62%	26	45	62%	28	43	62%	27
45	89%	40	43	89%	38	43	89%	38
43	93%	40	43	93%	40	44	93%	41
43	88%	38	44	88%	39	48	88%	42
<b>173</b>		<b>144</b>	<b>175</b>		<b>145</b>	<b>178</b>		<b>148</b>
44	64%	28	48	64%	31	49	64%	31
48	21%	10	49	21%	10	50	21%	11
49	0%	0	50	0%	0	51	0%	0
<b>141</b>		<b>38</b>	<b>147</b>		<b>41</b>	<b>150</b>		<b>42</b>
		<b>182</b>			<b>186</b>			<b>190</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquoten und gemeldeten Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchten 7 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	117	Bedarf:	144	145	148
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	30	Bedarf:	38	41	42
Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze		118		118	118	118
Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze		30		30	30	30
Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Hort-Plätze		30		30	30	30
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)		178		178	178	178

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 147 Plätze belegt, davon 23 Kind/er im Krippenalter. Weitere 28 Plätze wurden durch Hortkinder belegt. Und weitere 20 in der Nachmittagsbetreuung in Lüder.

# Gemeinde Wrestedt

2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		lt. Kita- meldung
	Kinder	reg.Quote	
6 - 7 Jahre	41	63%	26
5 - 6 Jahre	53	94%	50
4 - 5 Jahre	44	102%	45
3 - 4 Jahre	38	121%	46
	<b>176</b>		<b>167</b> **
2 - 3 Jahre	49	59%	29
1 - 2 Jahre	57	26%	15
0 - 1 Jahr	40	3%	1
	<b>146</b>		<b>45</b> *
Summe Kita + Krippe			<b>212</b>

## Prognose

Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
53	62%	33	44	62%	27	38	62%	24
44	93%	41	38	93%	35	49	93%	46
38	103%	39	49	103%	50	57	103%	59
49	143%	70	57	143%	82	40	143%	57
<b>184</b>		<b>183</b> *	<b>188</b>		<b>194</b>	<b>184</b>		<b>186</b>
57	100%	57	40	100%	40	41	100%	41
40	48%	19	41	48%	20	42	48%	20
41	2%	1	42	2%	1	43	2%	1
<b>138</b>		<b>77</b> *	<b>123</b>		<b>61</b>	<b>126</b>		<b>62</b>
		<b>260</b>			<b>255</b>			<b>248</b>

die Kitas in Wrestedt besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen von Eltern

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	167	Bedarf:	183	194	186
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	45	Bedarf:	77	61	62
Im Kita-Jahr 18/19	Wieren	78	78	78	78	
angebotene Kita-Plätze	Wrestedt	95	93	93	93	
Im Kita-Jahr 18/19	Wieren	30	30	30	30	
angebot. Krippen-Plätze	Wrestedt	15	41	41	41	
Im Kita-Jahr 18/19	Wieren	12	12	12	12	
angebotene Hort-Plätze						
max. nach Raumangebot	Wieren	128	128	128	128	
vorhandene Kita-Plätze	Wrestedt	95	95	115	115	

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 213 Plätze belegt, davon 45 Kind/er im Krippenalter.

Weitere 13 Plätze in Wieren wurden durch Hortkinder belegt. In Wrestedt besuchen 28 Kinder die Mittagsbetreuung der Grundschule.

34

# Samtgemeinde Aue

2018/19 - 2021/22



## Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	92	59%	54
5 - 6 Jahre	95	89%	85
4 - 5 Jahre	89	89%	79
3 - 4 Jahre	81	90%	73
	<b>357</b>		<b>291</b> **
2 - 3 Jahre	92	47%	43
1 - 2 Jahre	101	24%	24
0 - 1 Jahr	88	1%	1
	<b>281</b>		<b>68</b>
Summe Kita + Krippe			<b>359</b>

## Prognose

	Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf	Kinder	Bedarfs- quote	mögl.Bedarf
	95	60%	57	89	60%	53	81	60%	49
	89	89%	79	81	89%	72	92	89%	82
	81	95%	77	92	95%	87	101	95%	96
	92	114%	105	101	114%	115	88	114%	100
	<b>357</b>		<b>318</b> *	<b>363</b>		<b>327</b>	<b>362</b>		<b>327</b>
	101	82%	83	88	82%	72	90	82%	74
	88	34%	30	90	34%	31	92	34%	31
	90	1%	1	92	1%	1	94	1%	1
	<b>279</b>		<b>114</b> *	<b>270</b>		<b>104</b>	<b>276</b>		<b>106</b>
			<b>432</b>			<b>431</b>			<b>433</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 7 Kinder die Krippe

Kita-Plätze:	aktuelle Belegung	284	Bedarf:	318	327	327
Krippenplätze:	aktuelle Belegung	75	Bedarf:	114	104	106
Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze		291		289	289	289
Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze		75		101	101	101
Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Hort-Plätze		42		42	42	42
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)		401		401	401	401

Am 01.03.2019 waren nach Angaben der Einrichtung 360 Plätze belegt, davon 68 Kind/er im Krippenalter. Zusätzlich wurden 69 Kinder in Hortgruppen und Mittagsbetreuung betreut.

Betreuungsquote zum 01.03.2019

	Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung
6 - 7 Jahre	726	49%	353
5 - 6 Jahre	725	90%	656
4 - 5 Jahre	741	93%	688
3 - 4 Jahre	728	86%	629
	<b>2920</b>		<b>2326</b> **
2 - 3 Jahre	709	44%	313
1 - 2 Jahre	753	18%	139
0 - 1 Jahr	698	1%	7
	<b>2160</b>		<b>459</b>
Summe Kita + Krippe			<b>2785</b>

Prognose

Kita-Jahr 19/20			Kita-Jahr 20/21			Kita-Jahr 21/22		
Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-		Kinder	Bedarfs-	
	quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf		quote	mögl.Bedarf
725	51%	370	741	51%	378	728	51%	371
741	94%	695	728	94%	684	709	94%	666
728	104%	758	709	104%	737	753	104%	783
709	103%	733	753	103%	776	698	103%	719
<b>2903</b>		<b>2556</b> *	<b>2931</b>		<b>2575</b>	<b>2888</b>		<b>2539</b>
753	61%	459	698	61%	426	717	61%	437
698	23%	159	717	23%	165	736	23%	169
717	1%	7	736	1%	7	756	1%	8
<b>2168</b>		<b>625</b> *	<b>2151</b>		<b>598</b>	<b>2209</b>		<b>614</b>
		<b>3181</b>			<b>3173</b>			<b>3153</b>

\* Ergebnis aus Betreuungsquote und Anfragen von Eltern

\*\* davon besuchen 99 Kinder die Krippe

<b>Kita-Plätze:</b>	aktuelle Belegung	2227	Bedarf:	2556	2575	2539
<b>Krippenplätze:</b>	aktuelle Belegung	533	Bedarf:	625	598	614
Im Kita-Jahr 18/19 angebotene Kita-Plätze	2346	2456	2487	2487		
Im Kita-Jahr 18/19 angebot. Krippen-Plätze	2310 ***	620	665	665		

\*\*\* wenn man die Platzreduzierung durch altersübergreifende Gruppen berücksichtigt und die Plätze im Waldorfkindergarten abzieht, dann stehen 2310 Plätze für Kindergartenkinder zur Verfügung

**Der Waldorfkindergarten Weste bietet 30 Plätze für Kindern aus dem gesamten Landkreisgebiet und Nachbarlandkreisen an.**

**Nach Angabe der Einrichtung besuchten 28 Kinder Kinder den Waldorfkindergarten, davon 1 Kind im Krippenalter.**

**Der Waldorfkindergarten ist in der zusammengefassten Berechnung auf Landkreisebene enthalten.**

**Den Heilpädagogischen Kindergarten und den Sprachheilkindergarten besuchten 73 Kinder.**

## Krippe

Dieser Bereich befindet sich noch im weiteren Ausbau. Im März 2019 gab es 204 Krippenplätze im Stadtgebiet von Uelzen und weitere 355 Plätze außerhalb der Stadt im Kreisgebiet. Hinzu kommen noch Plätze für Kinder in Stadt und Landkreis Uelzen, in denen unter 3-jährige in den regulären Kindertagesstätten mitbetreut wurden (21 Plätze), sowie die Kinder unter 3 Jahren, die einen Platz in der Tagespflege nutzten (251 Kinder im März 2019, wobei hier insgesamt noch mehr Plätze zur Verfügung stünden). Die daraus resultierende **Versorgungsquote** lag im März 2019 kreisweit bei **38,7 %**:

585 Plätze für Kinder unter 3 Jahre in Krippengruppen/altersgemischt. Gruppen  
251 Kinder unter 3 Jahre in Tagespflege (Näheres s.u. unter "Tagespflege")  
836 Plätze für Kinder unter 3 Jahre gesamt  
2160 Kinder unter 3 Jahre im Landkreis Uelzen (Stichtag 01.03.2019)  
⇒ **38,70% Versorgungsquote**

Im März 2019 wurden tatsächlich 421 Kinder unter 3 Jahren in Kindertagesstätten und 251 Kinder in Tagespflege betreut. Daraus resultiert eine **Betreuungsquote** von **32,9 %**:

459 Kinder unter 3 Jahre in Krippengruppen/altersgemischt. Gruppen  
251 Kinder unter 3 Jahre in Tagespflege (Näheres s.u. unter "Tagespflege")  
710 Plätze für Kinder unter 3 Jahre gesamt  
2160 Kinder unter 3 Jahre im Landkreis Uelzen (Stichtag 01.03.2019)  
⇒ **32,9% Betreuungsquote**

Der **Bedarf** an Betreuungsplätzen lag im März 2019 bei **44,3 %**, wobei mögliche Mehrfachanfragen von Eltern bei unterschiedlichen Einrichtungen möglich sind:

459 Kinder unter 3 Jahre in Krippengruppen/altersgemischt. Gruppen  
251 Kinder unter 3 Jahre in Tagespflege (Näheres s.u. unter "Tagespflege")  
248 Anzahl der Anfragen bei den Kitas zur Aufnahme von Kindern unter 3 Jahre  
958 Plätze / Betreuungsplätzebedarf  
2160 Kinder unter 3 Jahre im Landkreis Uelzen (Stichtag 01.03.2017)  
⇒ **44,3% Bedarfsquote**

### **Integrationsplätze**

An dieser Stelle sei zunächst auf Seite 6 verwiesen, wo die Begriffe "Integration und Inklusion" in Zusammenhang gebracht werden. Bevor sich in den nächsten Jahren dieser Themenkomplex vermutlich intensivieren und entwickeln wird, soll an diesem Punkt der Ist-zustand erläutert werden.

Im Kindergartenjahr 2018/2019 wurden 59 Kinder mit körperlicher, seelischer und/oder geistiger Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder in "regulären" Kindertagesstätten betreut. Davon wurden 51 Kinder in insgesamt 13 Integrationsgruppen betreut und 8 waren Einzelintegrationskinder in Kindergartengruppen. Der heilpädagogischen Kindergarten (Leben lernen gGmbH) stellt 42 Plätze zur Verfügung für Kinder mit heilpädagogischen Unterstützungsbedarf, dort wurden im März 2019 insgesamt 41 Kinder aus dem gesamten Landkreis betreut und gefördert.

Im Sprachheilkindergarten der Kindergärten Wunderland (Leben lernen GmbH) wurden 32 Kinder betreut und gefördert.



## Tagespflege

Die Tagespflege wird durch das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) aufgewertet und gleichrangig neben die Betreuung in Tageseinrichtungen gestellt, insbesondere als:

- Angebot mit hoher Flexibilität in den Betreuungszeiten
- Alternative zur Betreuung von unter dreijährigen Kindern in Krippen
- Ergänzende Betreuungsform zur Tageseinrichtung für Kinder im Kindergartenalter
- Bedarfsgerechte Betreuung für Schulkinder

Im März 2019 standen kreisweit 87 aktive Tagespflegepersonen (mit aktuell laufenden Betreuungsverträgen) mit unterschiedlicher Anzahl von Tagespflegeplätzen zur Verfügung. (insgesamt 144 Personen haben eine Erlaubnis als Tagespflegeperson tätig zu sein) Die steigenden Nachfrage nach Plätzen kann in der Regel gedeckt werden.

Die Ausbildung von Tagespflegepersonen erfolgt seit langem über die ev. Familienbildungsstätte. Finanziert durch den Landkreis, das Land und die Agentur für Arbeit werden jährlich Kurse durchgeführt.

Im **März 2019** besuchten 429 Kinder bzw. bestanden 429 Betreuungsverhältnisse bei einer Tagespflegeperson im Landkreis Uelzen:  
Nach Wohnort des Tagespflegekindes:

Kinder:	< 3 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	> 10 Jahre	Summe:	aktive Tagespflegeperson
SG Bevensen Ebstorf:	70	23	24	2	119	28
SG Aue:	17	9	5	0	31	8
Gemeinde Bienenbüttel:	18	7	6	0	31	7
SG Suderburg:	17	1	5	0	23	5
Hansestadt Uelzen:	108	33	37	4	182	34
SG Rosche:	21	3	15	4	43	5
<b>Summe:</b>	<b>251</b>	76	92	10	429	87

**- ENTWURF -**



**17. Kindertagesstätten Bedarfsplan  
Für den Landkreis Uelzen**

**Zusammenfassung und graphische  
Darstellung der  
Betreuungsangebote und des  
Betreuungsbedarfes**

**Stand: 01.03.2019**

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Uelzen	5
3. Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten Plätzen	7
3.1. Einheitsgemeinde Bienenbüttel	7
3.2. Samtgemeinde Bevensen- Ebstorf	9
3.3 Samtgemeinde Rosche	12
3.4. Samtgemeinde Suderburg	14
3.5. Samtgemeinde Aue	16
3.6. Hansestadt Uelzen	18
4. Betreuungssituation in Kindertagesstätten	21
4.1 Betreuungssituation der unter 3 –Jährigen im Landkreis Uelzen	21
4.2 Betreuungssituation der Kindergartenkinder	22
5. Belegung der Kita-Plätze entsprechend der Betreuungszeiten	23
6. Integrative Förderung (gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder im Kindergarten)	24
6.1. Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung	25
7. Förderangebote in den Kindertagesstätten	26
7.1 Sprachbildung und Sprachförderung	26
7.2 Bundesprogramm Sprach-Kitas	26
7.3 Verbesserung der Qualität in Kindertageseinrichtungen (Quik)	27
7.4 Bundesprogramm „Kita-Einstieg“	27
7.5 Beitragsfreiheit für Kindergartenkinder nach § 21 KiTaG	28
8. Tagespflege im Landkreis Uelzen	29
9. Betreuung von Schulkindern im Landkreis Uelzen	30

# 1. Einleitung

Die zusammenfassende Darstellung bezieht sich auf das Hauptdokument des 17. Kindertagesstättenbedarfsplans und ergänzt diesen. Im Hauptteil finden Sie die Bestandsanalysen und Bedarfsprognosen der einzelnen Gemeinden / Städte und Berechnungen auf Samtgemeindeebene. Diese Berechnungen auf Samtgemeindeebene werden hier noch mal zusammengefasst und graphisch dargestellt.

Grundlage für den Kindertagesstättenbedarfsplan ist die Abfrage der aktuellen Kinderzahlen in den Gemeinden und in den Städten. Weiter wurden die Kindertagesstätten zum Stichtag 01.03.2019 befragt, wie viele Kinder entsprechend ihres Alters die einzelnen Gruppen besuchten. Es wurde abgefragt wie viele Anfragen für bisher noch nicht aufgenommene Kinder bestehen bzw. für Kinder, die noch keinen Platz erhalten haben. Die Anfragen wurden entweder von den Kindertagesstätten selbst ausgefüllt oder von der Gemeindeverwaltung, je nach dem wer für die Vergabe der Plätze verantwortlich ist, da dies in den verschiedenen Gemeinden unterschiedlich gehandhabt wird.

Im Hauptdokument wurden Veränderungen der Darstellung und Bedarfsprognose vorgenommen. In der ersten Spalte (Kita-Jahr 2018/2019) ist der Ist-Stand zum 01.03.2019 dargestellt. D.h. Sie sehen dort die Anzahl der Kinder von 0 bis 6 Jahren, die in der jeweiligen Gemeinde/Stadt leben und die Kinder die dort in einer Kindertagesstätte betreut werden. Aus der Anzahl der Kinder des jeweiligen Jahrgangs und der betreuten Kinder in der Kindertagesstätte ergibt sich die Betreuungsquote. In der nachfolgenden Spalte (Kita-Jahr 2019/2020) sehen Sie die prognostizierte Anzahl der Kinder (Fortschreibung der Geburtenrate) sowie den prognostizierten Bedarf an Betreuungsplätzen. Der mögliche Bedarf ergibt sich aus der Betreuungsquote des aktuellen Kita-Jahres plus gemeldete Anfragen von Eltern. Die Anfragen wurden für das neue Kita-Jahr 2019/2020 dem nächst höherem Jahrgang zugeordnet. So kann es im Übergang von der Krippe zum Kindergarten zu leichten Verschiebungen / Unschärfen kommen. Doppelanfragen bzw. Mehrfachanfragen von Eltern bei verschiedenen Kindertagesstätten können hier nicht ausgeschlossen werden, zumal es in einigen Gemeinden Kooperationsvereinbarungen zur Kindertagesbetreuung gibt. Deshalb wird im Hauptdokument bei Gemeinden mit hohen Anfragen parallel der maximale Bedarf ohne Doppelanfragen und Anfragen für gemeindefremde Kinder (entsprechend Kinderzahl in der Gemeinde) aufgezeigt.

Des Weiteren wurde erfragt, wie viele der Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen, einen Migrationshintergrund haben. Da die Rückmeldungen zu diesen Daten nicht in allen Gemeinden vollständig waren, wurden sie hier nur teilweise aufgeführt.

Wenn Sie die zusammenfassende Darstellung auf Samt-/Gemeinde bzw. Stadt Ebene betrachten, finden Sie jeweils folgende Darstellungen. Zum einen eine tabellarische Übersicht mit den Kindertagesstätten in den Gemeinden und den angebotenen Gruppenarten mit der Anzahl der genehmigten Plätze, entsprechend der Betreuungszeiten (Vormittag, Nachmittag, Ganztage) und die Darstellung der Art der Gruppe. Hier habe ich mich auf Kindergarten-, Krippen-, Altersübergreifende- und Integrationsgruppen beschränkt, damit die Tabelle übersichtlich bleibt. Bei den Integrationsgruppen sehen Sie die Anzahl der genehmigten Plätze und in Klammern die Anzahl der Kinder mit einer (drohenden) Behinderung, die in dieser Gruppe betreut werden. Zudem wird in der Tabelle ersichtlich wie viele Plätze in der Einrichtung genehmigt sind und wie viele tatsächlich zum 01.03.2019 belegt waren. Eine beispielhafte Erklärung dieser Tabelle finden Sie im Kapitel zum Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten in Bienenbüttel (Kapitel 3.1.) auf Seite 7.

Bei **altersübergreifenden- bzw. Familiengruppen** handelt es sich um altersgemischte Gruppen, die von Kindern unterschiedlichen Alters besucht werden. Entweder von Kindern im Krippen- und Kindergartenalter oder von Kindergarten- und Schulkindern. Hier reduziert

sich ggf. die Platzzahl durch die Altersmischung. Die reduzierte Platzzahl finden Sie in Klammern in der orangen Markierung.

Beim weiteren Betrachten sehen Sie eine Tabelle, in der der aktuelle Bestand und Bedarf entsprechend der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahren und 3 bis unter 7 Jahren dargestellt ist. Zum einen sehen Sie die altersrelevanten Kinder der Altersgruppe in der Samt-/Gemeinde, die Anzahl der genehmigten und belegten Plätze zum 01.03.2019 und den ermittelten Bedarf. Der ermittelte Bedarf ergibt sich aus der Anzahl der belegten Plätze und der Anfragen der Eltern (entsprechend der Rückmeldung der Kindertagesstätten bzw. der Gemeindeverwaltung). Mehrfache Anfragen zu einem Kind können hier nicht ausgeschlossen werden. Der ermittelte Bedarf bezieht sich auf das neue Kita-Jahr. In der letzten Spalte sehen Sie die angebotenen Plätze für das neue Kita-Jahr ab August 2019. Hier sind neue Platzangebote oder Planungen einbezogen.

In der darauffolgenden Grafik sehen Sie die Darstellung des aktuellen Bedarfs und die Bedarfsprognose für die folgenden 3 Kita-Jahre für die Kinder von 3 bis 6,5 Jahren, anhand zwei verschiedener Modelle. Die Altersspanne 3 bis 6,5 Jahre wurde dargestellt, da in der Regel etwa die Hälfte der 6-jährigen Kinder bereits die Schule besucht. Modell alt bezieht sich auf die regionale Angebotsquote entsprechend der Altersstufe und die vorausberechneten Kinderzahlen (entsprechend der Berechnungen des Hauptdokumentes in den vergangenen Jahren). Modell neu bezieht zusätzlich die Anfragen für Kinder über 3 Jahren mit ein und die sich daraus ergebende Bedarfsquote. Diese sind in Modell alt nicht berücksichtigt, da hier die Annahme bestand, dass sich die Zahl der Kinder, die den Kindergarten verlassen und neu hinzukommen, ausgleicht. Aufgrund des Anstiegs der Kinderzahlen und der Zuzüge (u.a. durch die Flüchtlinge, zahlreiche Neubaugebiete) erscheint es sinnvoll die Anfragen für Kindergartenkinder mit zu berücksichtigen. Deshalb wurde die Berechnung des Hauptdokumentes entsprechend angepasst.

Die Bedarfsprognose an Krippenplätzen ist in der gleichen Grafik in rosa Tönen dargestellt. Hier gibt es nur ein Modell (Modell neu), welches aus den aktuell belegten Plätzen und den Anfragen der Eltern besteht. Anhand der aktuellen und vorausberechneten Kinderzahlen und der regionalen Quote wird der Bedarf für die nächsten drei Jahre errechnet.

Neben der Bedarfsprognose sind in diesem Dokument die aktuelle Entwicklung der Kinderzahlen dargestellt, die Platzbelegung entsprechend der Betreuungszeiten, integrative Förderung in den Kindertagesstätten, die Belegung der Hortplätze, Förderangebote für Kinder im Elementarbereich und die Betreuung in Tagespflege.

Die aktuellen gesetzlichen Änderungen zum aktuellen Kita-Jahr (ab August 2018) bzgl. Beitragsfreiheit in Kindergärten, die Novellierung des Schulgesetzes (mit Flexibilisierung des Schuleintritts und vorschulische Sprachförderung in den Kitas) tragen zu Planungsunsicherheiten in den Gemeinden und bei den Trägern der Kindertagesstätten bei. Viele Gemeinden mussten schnell auf die Neuerungen reagieren und ihr Angebote an Kindertagesbetreuungsplätzen erweitern, zum Teil mit Übergangslösungen. Informationen zu Gesetzesänderungen des Kindertagesstättengesetzes, also zur Beitragsfreiheit und Sprachförderung finden Sie in Kapitel 7.

# Kommunen unter Druck

## Anmeldezahlen für Kitas im Kreis Uelzen schnellen in die Höhe

Uelzen/Landkreis – Die Kommunen im Landkreis Uelzen geraten in Sachen Kinder-Betreuung zunehmend unter Druck. Oft sind inzwischen beide Elternteile berufstätig, sodass schon früh eine Betreuung benötigt wird. Auch die in Niedersachsen eingeführte kostenlose Betreuung von über Dreijährigen in Kitas schlägt jetzt durch – mehr Eltern melden ihre Kinder in Einrichtungen an. Von einem „massiven Anstieg“ bei den Anmeldezahlen im Kita-Bereich berichtete zuletzt gestern die Hansstadt Uelzen. Demnach fehlen dort ab dem Sommer rund 35 Ganztagsplätze für Kita-Kinder.

Die Stadt will für die dringenden Fälle eine schnelle Lösung schaffen, an der Kita



Immer mehr Kinder werden in Kitas angemeldet.

Zimmermannstraße soll bis zum Sommer eine zusätzliche Kita-Gruppe mit 25 Plätzen aufgebaut werden. Langfristig werde es wohl nötig sein, eine zusätzliche Kindertagesstätte mit 80 Plätzen zu errichten, sagt Bürgermeister Jürgen Markwardt.

Handeln muss auch Ebstorf. Dort fehlen 14 Kita-Plätze sowie 26 Krippenplätze für unter Dreijährige. Für den geplanten Umbau der ehemaligen Bodwedeschule als Erweiterung der DRK-Kita liegt noch nicht einmal die Baugenehmigung vor. Vor Dezember wird sie nicht bezugsfertig sein. Der Grund für die Verzögerung – ursprünglich sollte der neue Standort im August 2018 in Betrieb gehen – liegt in Denkmalschutzauflagen, teilt Gemeindedirektor Wilhelm Oelstorf mit.

Auch die Stadt Bad Bevensen setzt sich mit Plänen für eine neue Kita auseinander. Dort fehlen 40 Kindergarten- und 18 Krippenplätze.

In Suderburg hat der Gemeinderat vor Kurzem grü-

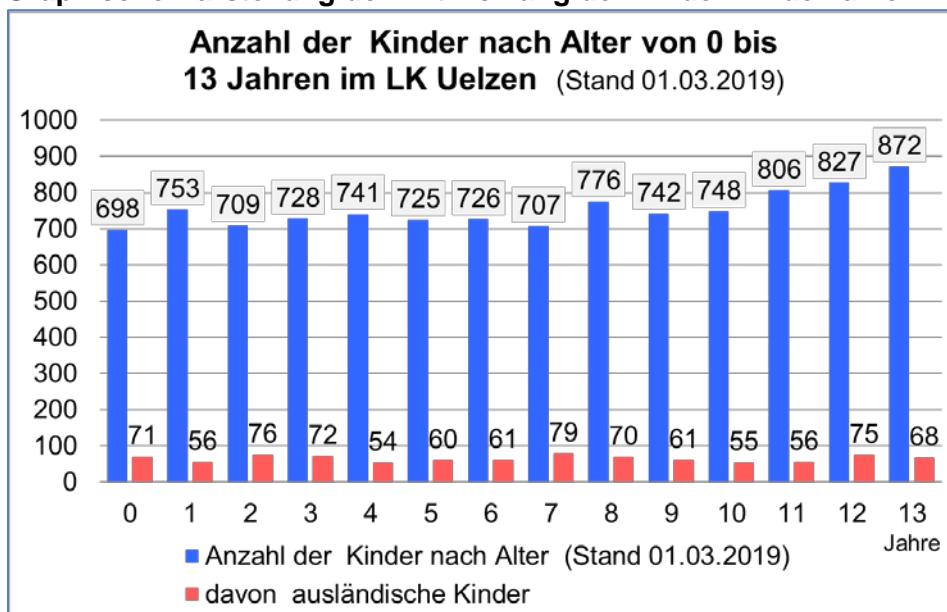
nes Licht für nötige zusätzliche Kindergarten- und Krippenplätze gegeben. Die Gemeinde investiert mehr als 1,4 Millionen Euro in einen Anbau am Kindergarten und in die Erweiterung des Jugendzentrums.

Die Samtgemeinde Aue hat bereits Fakten geschaffen. Innerhalb von zwei Monaten hat sie an der Bahnhofstraße in Wrestedt für 4,6 Millionen Euro einen neuen Kindergarten in Modulbauweise errichtet. Im Januar sind die vier Gruppen dort eingezogen. Parallel dazu läuft der Betrieb der Krippe am Mittelweg weiter. Akuten Erweiterungsbedarf gibt es dort nicht, mittelfristig soll die Krippe aber an ihrem Standort vergrößert werden. » SEITEN 4 UND 6

Quelle: Allgemeine Zeitung 20. März 2019, S. 1

## 2. Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Uelzen

### Graphische Darstellung der Entwicklung der Kinder Kinderzahlen im Landkreis Uelzen



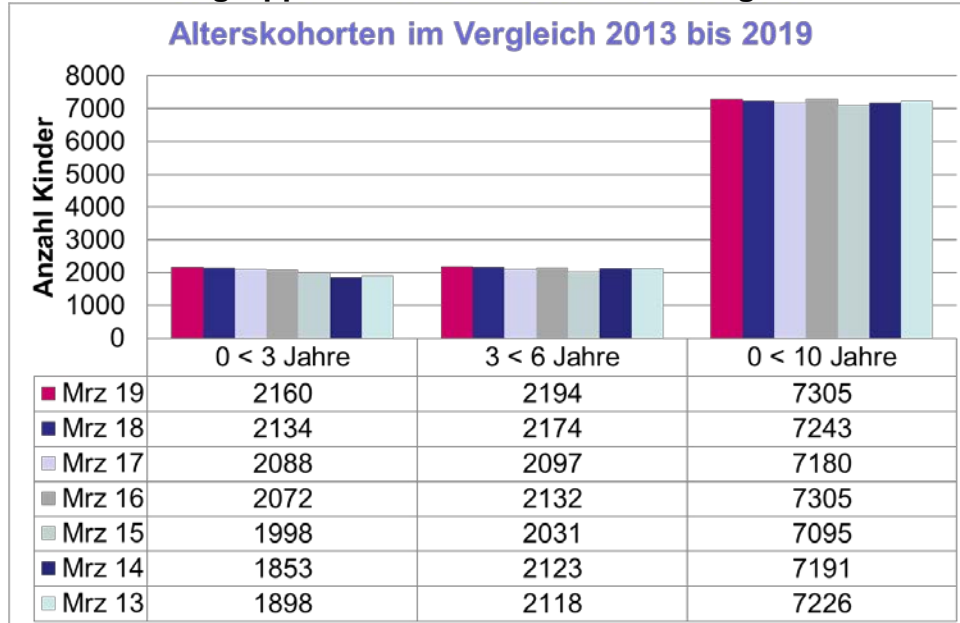
Die blauen Balken stellen die Anzahl aller im Landkreis Uelzen wohnhaften Kinder, entsprechend ihres Alters am 01.03.2019, dar. Die roten Balken verdeutlichen den Anteil an Kindern, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und im Landkreis Uelzen mit Wohnsitz gemeldet sind. Der Anteil der ausländischen Kinder bedeutet nicht, dass alle diese Kinder Flüchtlingskinder sind oder dass diese Kinder im Ausland geboren wurden.

Es leben insgesamt 2160 Kinder vom 1. Bis zum 3. Lebensjahr im Landkreis Uelzen, davon besitzen 203 Kinder nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. In der Altersspanne vom 4. bis zum 6. Lebensjahr sind es 2194 Kinder und davon besitzen 186 nicht die deutsche

Staatsangehörigkeit. Der Anteil der ausländischen Kinder in den beiden Altersspannen hat im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht zugenommen.

Der Anteil der ausländischen Kinder unter 6 Jahren im Landkreis Uelzen liegt bei rund 8%. Die meisten Familien mit Kindern mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit leben in der Hansestadt Uelzen, hier beträgt der Anteil der ausländischen Kinder bei den unter 6-Jährigen 14%. Im Vergleich zum Vorjahr gab es hier in den einzelnen Samtgemeinden kaum Veränderungen.

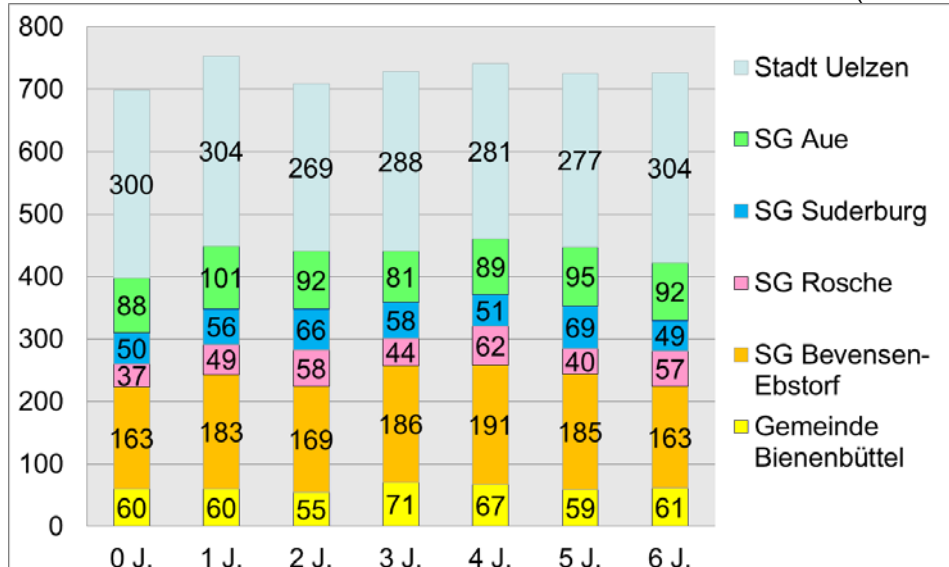
**Grafik: Altersgruppen der letzten 7 Jahre im Vergleich**



Entsprechend der Grafik kann man erkennen, dass der Anteil der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr im Landkreis Uelzen weiter zugenommen hat. Ein erster Trend zeigte sich im März 2015. Die Kinderzahlen sind 2019 in allen Alterskohorten leicht angestiegen. Der höhere Anteil an Kindern im Krippenalter hat Auswirkungen auf den Bedarf an Krippen- und Kindertagesstättenplätzen.

**Entwicklung der Kinderzahlen in den einzelnen (Samt-) Gemeinden bzw. Städte im Landkreis Uelzen**

Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren in den Gemeinden (Stand 01.03.2019)



### 3. Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten-Plätzen

#### 3.1. Einheitsgemeinde Bienenbüttel

##### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Gemeinde Bienenbüttel

Einrichtung	genehmigte Plätze							gesamt	tatsächl. belegte Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe					
	V	N	G	KiGa	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
DRK Kindertagesstätte	65	0	65	75	30	25	0	130	109
ev. Kita St. Michaelis	68	10	25	70	15 (V)	0	18 (3)	103	97
Waldkindergarten e.V.	15	0	0	15	0	0	0	15	15
Kinderhof Steddorf guG	35	0	0	20	15	0	0	35	31
<b>Summe</b>	<b>183</b>	<b>10</b>	<b>90</b>					<b>283</b>	<b>252</b>

Der Tabelle können Sie entnehmen, dass bspw. die St. Michaelis Kindertagesstätte insgesamt 103 Plätze anbietet. Von den 103 genehmigten Plätzen sind 97 Plätze tatsächlich belegt. Am Vormittag (V) stehen 68 Plätze zur Verfügung, wovon 15 der Plätze Krippenplätze und 18 Plätze in einer Integrationsgruppe sind (Art der Gruppe). Am Nachmittag (N) bietet die Kita 10 Plätze in einer kleinen Kindergartengruppe an. Ganztags können 25 Kinder in einer Kindergartengruppe betreut werden. Eine altersübergreifende Gruppe (AÜ) wird in der DRK-Kindertagesstätte angeboten.

##### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf für Kita-Jahr 2019/2020	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2019/20
Krippe 0 < 3 Jahre	175	60	52	64	60
Kindergarten 3 < 7 Jahre	258	223	198	224	230

Entsprechend der Tabellen waren zum 01.03.2019 insgesamt 252 Kita-Plätze in der Gemeinde Bienenbüttel belegt. Davon waren 52 der 60 Krippenplätze belegt und 198 der 223 Kindergartenplätze. Seitens der Eltern gab es 7 Anfragen für noch nicht aufgenommene Kinder unter 3 Jahren, welches einen aktuellen Bedarf (inklusive der aktuell belegten Plätze) von 64 Plätzen ergibt. Für Kindergartenkinder gab es 30 Anfragen. Der ermittelte Bedarf an Kindergartenplätzen liegt bei 224. Zum Stichtag im März gab es noch zwei Anfragen für Integrationsplätze. Diese Anfragen scheinen im August nicht mehr zu bestehen, den die Integrationsgruppe wird vorerst für das Kindergartenjahr 2019/2020 ausgesetzt, aufgrund des fehlenden Bedarfs.

In folgender Grafik ist der Bedarf an Kindergartenplätzen für die nächsten 3 Jahre dargestellt, anhand von zwei verschiedenen Modellen. Modell neu bezieht sich auf die Darstellung im Hauptdokument. Für 2018/2019 ist die aktuelle Betreuungs- bzw. Belegungsquote zum 01.03.2019 zu sehen. In den folgenden Jahren ist die Prognose dargestellt, welche sich aus der aktuellen Betreuungsquote, den prognostizierten Kinderzahlen und den Anfragen für den jeweiligen Jahrgang und der daraus ermittelten Bedarfsquote ergibt.

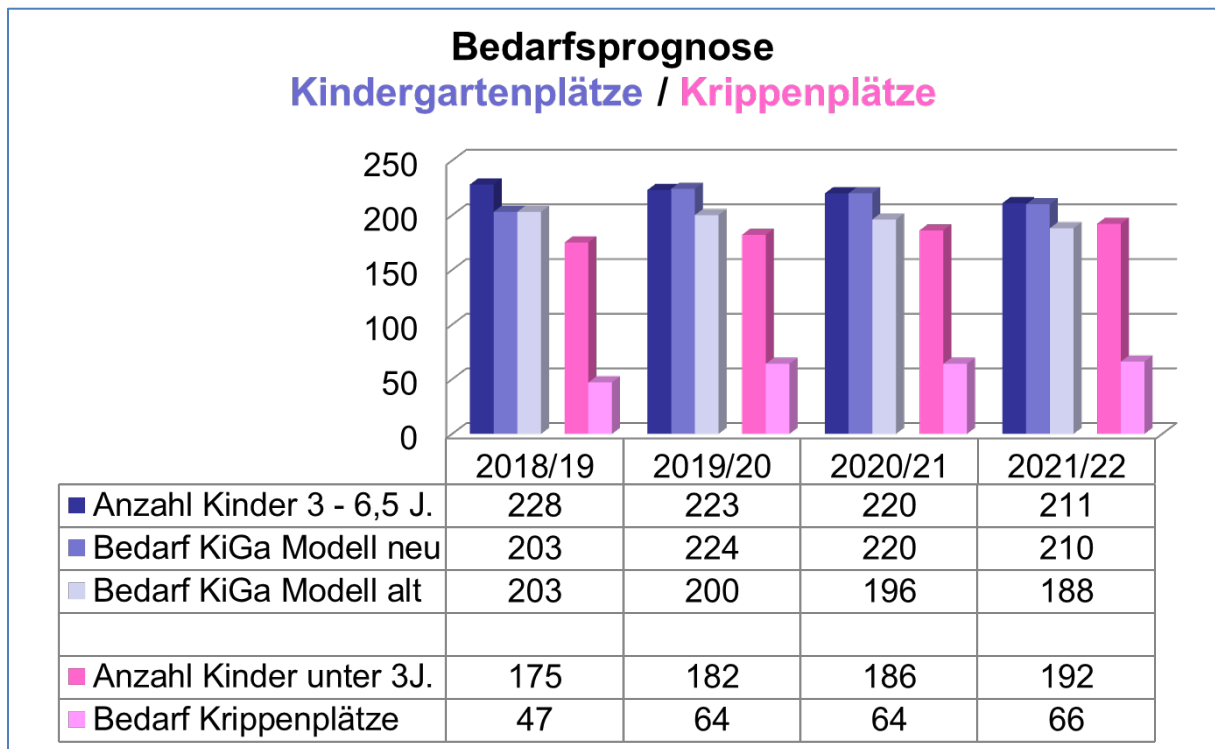
Modell alt bezieht die Anfragen für Kinder über drei Jahren nicht mit ein, sondern bezieht sich nur auf die regionale Angebotsquote aus 2018/2019. Diese regionale Quote wird entsprechend der vorausgerechneten Kinderzahlen fortgeschrieben (so wie es in den



Vorjahren im Hauptdokument praktiziert wurde und in diesem Jahr im Hauptdokument entsprechend Modell neu verändert wurde).

Die Altersstruktur ist unterteilt in Krippenkinder (0 < 3 Jahre, in rosa dargestellt) und Kindergartenkinder in der Altersspanne 3 bis 6,5 Jahre, da im Durchschnitt etwa die Hälfte der 6-jährigen Kinder bereits die Schule besucht (in blau dargestellt).

### Grafik: Bedarfsprognose an Kita-Plätzen in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel



Entsprechend der Grafik, sind die angebotenen Kindergartenplätze (224 Plätze) im „Modell neu“ im neuen Kita-Jahr 2019/2020 relativ knapp. Die Plätze entsprechend der Berechnung des alten Modells wären ausreichend. Die Krippenplätze könnten ebenfalls knapp werden. Da hier in der Regel auch Kinder im Übergang von der Krippe zum Kindergarten betreut werden.

Im August 2018 wurde die Krippengruppe in der DRK Kindertagesstätte in eine altersübergreifende Gruppe umgewandelt. Die Krippengruppe in Steddorf konnte im Oktober 2018 in Betrieb genommen werden.

Nach Einschätzung der Gemeinde werden die Plätze zukünftig nicht ausreichen. Hinzu kommen die ausgewiesenen Neubaugebiete, insbesondere „Neu-Steddorf“. Aktuell ist eine weitere Krippe mit 30 Plätzen für 2022 in Planung. Eine genauere Einschätzung zu den Bedarfen an Kindertagesbetreuung kann erst nach Fertigstellung des Siedlungskonzeptes für Bienenbüttel getroffen werden.

Ein Kind aus Bienenbüttel besucht den Heilpädagogischen Kindergarten und zwei den Sprachheilkindergarten.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei rund 37 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren in einer Kita liegt zum Stichtag bei etwa 90 %.

### 3.2. Samtgemeinde Bevensen- Ebstorf

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der SG Bevensen-Ebstorf

Einrichtung	genehmigte Plätze							gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppen			Art der Gruppe					
	V	N	G	Kiga	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
Altenmedingen	40	0	0	25	15 (V)	0	0	40	40
DRK Kiga Barum	25	0	0	10	15	0	0	25	22
ev. Kita -Zentrum Bad Bevensen	80	10	86	110	30 (V)	0	36 (8)	176	176
DRK Waldkiga Bad Bevensen	15	0	0	15	0	0	0	15	14
DRK Kiga Emmendorf	25	0	0	25	0	0	0	25	25
ev. Kita Himbergen	28	0	35	30	10 (G)	0	18 (4)	63	63
Kiga Jelmstorf	18	0	0	0	0	0	18 (4)	18	18
DRK Kita Ebstorf	33	0	75	108	0	0	18 (3)	108	101
DRK Haus Kita	10			10				10	10
DRK Krippe Ebstorf	45	0	15	0	60	0	0	60	53
DRK-Waldkiga Ebstorf	14	0	0		0	0	EI	14	13
DRK-Kiga Hanstedt	25	0	0	0	0	25	0	25	22
Kiga Natendorf	25	0	0		0	25	0	25	25
Kiga Schwienau	25	0	0	25	0	0	0	25	23
DRK Kiga Wriedel	80	0	0	55	0	25 (23)	EI	80	75
Summe	488	10	211					709	680
								707	

WaldorfkiGa Weste	10	0	20	10	0	20	0	30	28
-------------------	----	---	----	----	---	----	---	----	----

Den Tabellen und der Grafik können Sie entnehmen, dass insgesamt 680 Kinder in den Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf betreut wurden. Da der Waldorfkindergarten in Weste von Kindern aus dem ganzen Landkreis und den Nachbarlandkreisen besucht wird und dahinter ein besonderes pädagogisches Konzept steht, wird dieser Kindergarten nicht mehr auf Samtgemeindeebene sondern getrennt dargestellt.

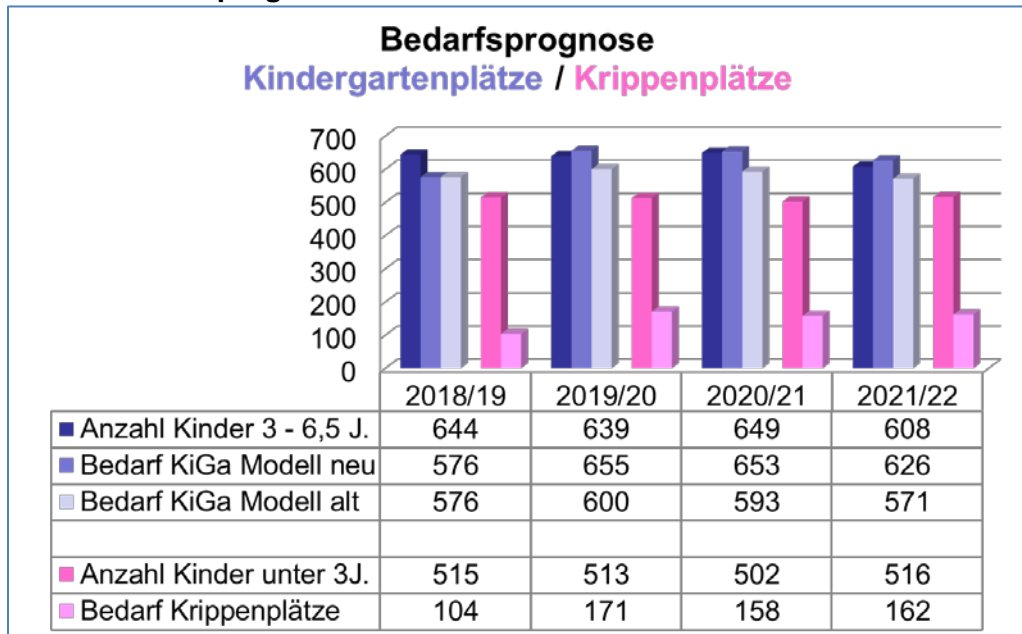
Es waren 120 der insgesamt 130 Krippenplätze belegt und zusätzlich wurden 14 Kinder im Krippenalter in altersübergreifenden Gruppen betreut. In der altersübergreifenden Gruppe in Wriedel wurden vier Kinder im Alter unter drei Jahren betreut, weshalb sich die Platzzahl in dieser Gruppe auf 23 Plätze reduziert. Im Waldkindergarten in Ebstorf wird ein Kind mit Behinderung betreut und gefördert (Einzelintegration). Der Waldkindergarten in Ebstorf ist der erste Waldkindergarten in Niedersachsen, der integrative Förderung anbietet.

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf für 2018/2019	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2019/20
Krippe 0 < 3 Jahre	515	130	120	171	165
Kindergarten 3 < 7 Jahre	725	579	560	655	708

Zur Betreuung von Kindern im Alter unter 3 Jahren gab es insgesamt 116 Anfragen von Eltern. Der Bedarf kann mit Neubau bzw. Schaffung von Übergangslösungen größtenteils abgedeckt werden.

**Grafik: Bedarfsprognose an Kita-Plätzen in der SG Bevensen-Ebstorf**



**Altenmedingen** wird das Platzangebot in der Kita Sonnenblume erweitern und eine zusätzliche 10er-Gruppe für Kindergartenkinder einrichten.

Der Kindergarten in **Barum** reagiert auf die gestiegenen Bedarfe an Plätzen für Kindergartenkinder, indem die Krippengruppe in eine altersübergreifende Gruppe umgewandelt wird. Die Kleingruppe (10er Gruppe) für Kindergartenkinder bleibt weiterhin bestehen.

Der Umbau der Bodwede-Schule in **Ebstorf** verzögert sich aufgrund von Denkmalschutzvorgaben weiterhin. Mit einer Fertigstellung des Umbaus wird derzeit im Frühjahr 2020 gerechnet. Durch den Umbau sollen zwei Kindergartengruppen (49 Plätze) und eine Krippengruppe (15 Plätze) geschaffen werden. Im Übergang wird bereits eine Krippengruppe in der bestehenden Krippe betreut und eine 10er-Gruppe im DRK Haus. Im Herbst sollen die Krippengruppe und eine Kindergartengruppe (mit 25 Plätzen) in Übergangsräumen in der Hauptstraße 25 b in Ebstorf betreut werden.

Da in **Emmendorf** auch Kinder aus anderen Gemeinden betreut werden, ist die errechnete Bedarfsquote bzw. der Bedarf an Kindergartenplätzen erhöht. Die Plätze reichen allerdings für gemeindeeigene Kinder aus.

In **Hanstedt** scheinen die Kita-Plätze auszureichen.

Durch Umbau- und Neubaumaßnahmen sollen in **Himbergen** zwei Krippengruppen und eine Kindergartengruppe geschaffen werden. Für die Krippe gibt es 2019 eine Übergangslösung. In **Jelmstorf** gab es eine hohe Zahl an Anfragen. Für die Anfragen stehen nicht genügend Plätze zur Verfügung. Allerdings scheinen genügend Betreuungsplätze für Jelmstorfer Kinder vorhanden zu sein.

In **Natendorf** werden Kinder aus anderen Gemeinden betreut. Der Bedarf für Kinder, die in Natendorf leben kann durch die bestehenden Plätze abgedeckt werden. Der Platz ist ebenfalls ausreichend für die Kinder aus Nachbargemeinden, die bereits die Kita besuchen.

In der Kita in **Wriedel** wird es im neuen Kindergartenjahr ebenfalls Veränderungen geben. Wriedel wird eine Krippengruppe eröffnen. Die Schulwohnung in der Grundschule in Wriedel wird umgebaut, so findet dort eine Kindergartengruppe neue Räumlichkeiten.

Der Anbau in **Bad Bevensen** wurde im Herbst 2018 fertiggestellt. Die Kinder, die im Container betreut wurden, konnten in den Neubau umziehen. Aufgrund der vielen Anfragen an Krippen und Kindergartenplätzen muss Bad Bevensen erneut Container aufstellen, somit können ab August zwei zusätzliche Kindergartengruppen (50 Plätze) und eine Krippengruppe (15 Plätze) geschaffen. Die Betreuung in Containern soll vorübergehend sein, die Fertigstellung des Neubaus ist für Ende 2020 geplant.

## Bevensen will zum kommenden Kindergartenjahr drei neue Gruppen einrichten

VON GERHARD STERNITZKE

Bad Bevensen – Die Zeit drängt. Die Bevenser Kindertagesstätten platzen aus allen Nähten, nachdem die Anmeldezahlen unerwartet stark gestiegen sind (AZ berichtete). Laut Bürgermeister Martin Feller fehlen aktuell im Evangelischen Kita-Zentrum Röntgenstraße und dem DRK-Waldkindergarten zusammen 40 Kindergartenplätze sowie 18 Krippenplätze. Nun hat der Verwaltungsausschuss der Kurstadt auf Antrag von SPD und Wahlergemeinschaft Bad Bevensen (WBB) Nägel mit Köpfen gemacht, um möglichst schnell eine neue Kita einzurichten.

„Wir stehen unheimlich unter Druck“, sagt Feller. Drei neue Gruppen – zwei Kindergartengruppen und eine Krippengruppe – sollen möglichst noch zum neuen Kindergartenjahr entstehen. Überall im Kreisgebiet stehen die Kommunen in der Pflicht, in Rekordzeit neue Kitas oder Anbauten zu schaffen, doch in Bad Bevensen ist es jetzt besonders eng.

„Wir brauchen möglichst schnell die Plätze. Dazu werden wir temporär Container aufstellen“, kündigt der Bürgermeister an. Aufgestellt werden könnten sie etwa an der Bevenser Waldschule. Ob das pünktlich zum neuen Kindergartenjahr geht, ist noch unklar.

Die Stadt will das neue An-



Mit Neubauten kennt sich der Bevenser Nachwuchs aus. Erst im vorigen Jahr erhielt die Evangelische Kita Röntgenstraße einen Anbau in Holzbauweise. ARCHIVFOTO: BRÄUTIGAM

gebot nicht selbst umsetzen, sondern hat gestern sieben freie Träger aus der Region angeschrieben. Der neue Betreiber soll die Container aufstellen, die neue Kita bauen und betreiben. Er kann, muss das aber nicht auf einem eigenen Grundstück realisieren. Bis 5. April sollen die Angebote abgegeben werden. Am 15.

Mai will die Stadt die Entscheidung über den Betreiber treffen. Mit der Fertigstellung des Kita-Gebäudes rechnet Feller Ende 2020.

SPD und WBB drängen seit Längerem darauf, einen Betreiber für eine neue Kita zu suchen. Noch im vorigen Jahr hatte das Kita-Zentrum Röntgenstraße allerdings 23 freie

Plätze. Durch die gestiegenen Anmeldezahlen erhielten die Anträge eine neue Aktualität. Die Beitragsfreiheit, der Trend zur Ganztagsbetreuung, der flexible Schuleintritt der Kann-Kinder sowie Neubürger aus den Baugebieten werden für den Boom verantwortlich gemacht.

Der Vorschlag von WBB-

### ZUM THEMA

#### Voll belegte Kitas

Die Bevenser Kindertagesstätten sind derzeit voll belegt. Der Hauptteil der Kinder wird im Evangelischen Kitazentrum Röntgenstraße betreut, das gerade im vorigen Jahr einen Anbau erhielt. 136 Kindergartenkinder sind dort in sechs Gruppen, darunter zwei integrative, untergebracht. Dazu gibt es zwei Krippengruppen mit insgesamt 30 Kleinkindern unter drei Jahre. Der DRK-Waldkindergarten Bad Bevensen ist mit 15 Kindergartenplätzen ebenfalls voll belegt.

Derzeit fehlen in Bad Bevensen 40 Kindergartenplätze und noch einmal 18 Krippenplätze – obwohl Bevenser Kinder durch Kooperationen mit Kitas bereits auch in Barum, Emmendorf, Ebstorf und Jelmstorf unterkommen.

Möglicherweise sinkt die Zahl der fehlenden Plätze noch, denn häufig melden Eltern ihre Sprösslinge gleich an mehreren Kitas an.

Ratsfrau Linda Czerwinski, in der Kurstadt auch eine vor- und nachschulische Betreuung einzurichten, wurde in den Ausschuss für Familie und Jugend verwiesen, denn für eine Hortbetreuung müsste die Kita unter anderem mit zusätzlichem Mobiliar ausgestattet werden, erläutert Feller.

Quelle: Allgemeine Zeitung 12. März 2019, S. 7

In einigen Gemeinden gibt es eine hohe Anzahl an Anfragen. Hier liegen die Betreuungsquoten und insbesondere die Bedarfsquote weit über 100 Prozent. Zum Teil scheint es Doppelanfragen von Eltern bei verschiedenen Kitas zu geben. Aufgrund der Kooperationsverträge innerhalb der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, können Eltern ihre Kinder bei freien Kapazitäten auch in eine der Nachbargemeinden betreuen lassen können. Dadurch besteht in der Samtgemeinde ein gewisses Maß an Flexibilität zur Deckungen der bestehenden Bedarfe an Betreuungsplätzen.

Aus der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf haben neun Kinder einen Platz im Heilpädagogischen Kindergarten und zwei Kinder werden im Sprachheilkindergarten gefördert.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf liegt bei 33,6 %.

Die Betreuungsquote bzw. Besuchsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei rund 92,2%.

### 3.3 Samtgemeinde Rosche

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Rosche

Einrichtung	genehmigte Plätze							gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			davon Art der Gruppe					
	V	N	G	Kiga	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
CJD Kiga Oetzen	20	0	25		0	45	El	45	45
CJD Kiga Rosche	25	0	25	50	0	0	0	50	48
CJD Krippe Rosche	0	0	15		15 (G)	0	0	15	15
CJD Kita Suhlendorf	25	0	40	50	15 (G)	0	0	65	57
Summe	70	0	105					175	165

In der Samtgemeinde Rosche wurden insgesamt 165 Kinder betreut. Krippenkinder können in der Krippe in Rosche, in der Krippengruppe in Suhlendorf oder in den beiden altersübergreifenden Gruppen in Oetzen betreut werden. Es stehen somit 30 Krippenplätze zur Verfügung plus die variablen Plätze für unter Drei-Jährige in Oetzen. Da in der Krippe in Suhlendorf viele sehr junge Kinder betreut werden, reduziert sich hier die Platzzahl auf 12. Die Gruppen in der Samtgemeinde sind größtenteils ausgelastet.

Neben der Betreuung in einer Kita, kann die Großtagespflegestelle Rübenburg in Oetzen 10 Kinder gleichzeitig betreuen. In Rosche und in Suhlendorf befinden sich weitere Tagesmütter, die Kleinkinder betreuen können.

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

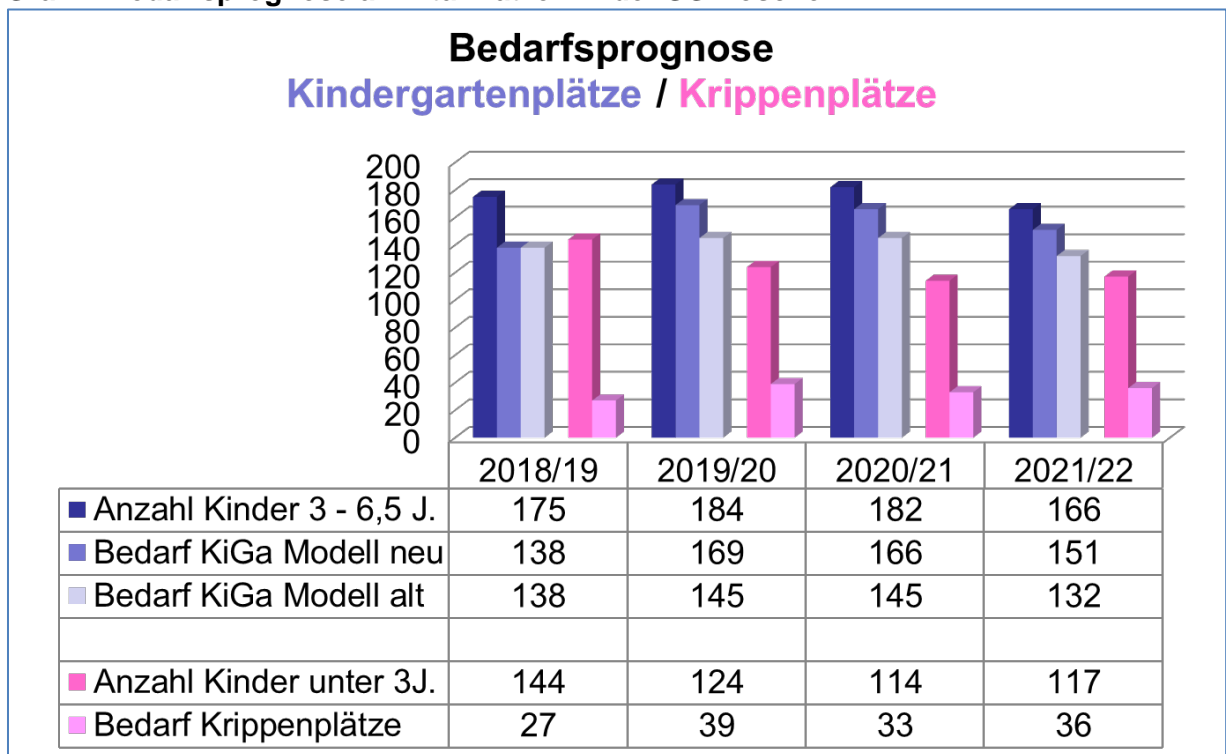
Angebotsform	Anzahl altersrelevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf 2018/2019	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2017/18
Krippe 0 < 3 Jahre	144	30 (34)	27 (28)	39	30
Kindergarten 3 < 7 Jahre	203	145	138	169	145

Die Betreuungsplätze für Kindergartenkinder in der Samtgemeinde Rosche scheinen entsprechend des zum 01.03.2019 ermittelten Bestands und Bedarfs nicht auszureichen.

Die Nachfrage an Krippen- und Kindergartenplätzen in **Rosche** waren zum Stichtag größer, als die angebotenen Plätze. Die hohen Anmeldezahlen werden in der Gemeinde besprochen und welche Veränderungen ggf. vorgenommen werden müssen. Zur Erstellung des Bedarfsplans lagen noch keine genaueren Informationen vor.

In den anderen Gemeinden kann die Nachfrage durch die angebotenen Plätze weitestgehend abgedeckt werden. In der CJD Kita in **Oetzen** gab es ebenfalls viele Anfragen für Kindergartenkinder, aber vermutlich handelt es sich hier um Doppelanfragen von Eltern innerhalb der Samtgemeinde Rosche.

**Grafik: Bedarfsprognose an Kita-Plätzen in der SG Rosche**



Im Heilpädagogischen Kindergarten werden sechs Kinder und im Sprachheilkindergarten zwei Kinder aus der Samtgemeinde Rosche betreut und gefördert. Den Waldorfkindergarten in Weste besuchen etwa 15 Kinder aus der Samtgemeinde Rosche.

Einen Migrationshintergrund haben 6 % der betreuten Kinder.

Die Betreuungsquote von Kindern vom 1. bis zum 3. Lebensjahr aus der Samtgemeinde Rosche in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei 33 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei 80 % (wenn man die Kinder, die im Waldorfkindergarten besuchen dazu zählt, dann sind es knapp 90%).

### 3.4. Samtgemeinde Suderburg

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Suderburg

Einrichtung	genehmigte Plätze							gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe					
	V	N	G	KiGa	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
DRK Kiga Eimke	35	0	0	10	0	25 (21)	0	35	24
ev. Kita Gerdau	57	0	0	25	15	0	17 (5)	57	53
DRK Kita Suderburg	85	0	25		0	0	0	110	108
DRK Krippe Suderburg	15	0	30		45	0	0	45	45
Summe	192	0	55					247	230
								243	

In der Samtgemeinde Suderburg sind 230, der insgesamt 243 genehmigten Kita-Plätze, belegt. Aufgrund der nicht ausreichenden Kapazitäten des Kindergartens und der Krippe in Suderburg wurden Übergangslösungen (bspw. im Kindergarten und Jugendzentrum geschaffen). Hier sind verschiedenen Anbau und Neubaumaßnahmen geplant.

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

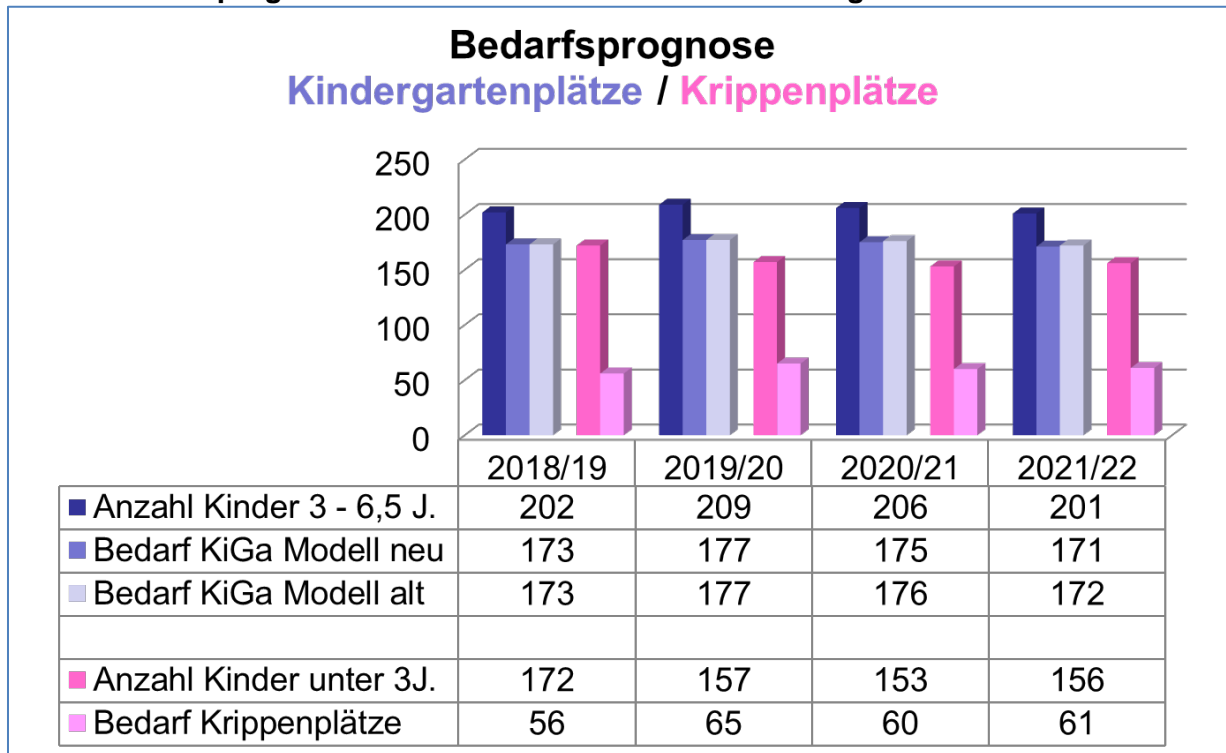
Angebotsform	Anzahl altersrelevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2017/18
Krippe 1. – 3. LJ	172	60 (65)	59 (64)	65	60 (plus Plätze AÜ)
Kindergarten 4. – 7. LJ	227	187	170	177	202

Die altersübergreifende Gruppe und kleine Kindergartengruppe in **Eimke** bleibt weiterhin bestehen. Die Plätze für Krippenkinder könnten somit knapp werden.

In **Gerdau** scheint der Bedarf mit den vorhandenen Kindergarten- und Krippenplätzen ausreichend zu sein.

Durch den Anbau für eine Kindergartengruppe am Kindergarten **Suderburg** ist der Bedarf an Plätzen für über drei-Jährige gedeckt. Die Krippenplätze scheinen mit der derzeitigen Übergangslösung und dem geplanten Neubau auch auszureichen. Vermutlich werden die Anfragen von Eltern von Krippenkindern zukünftig ansteigen, wenn die Krippe ausgebaut wurde, so dass die geplanten 60 Plätze zukünftig belegt sein werden.

**Grafik: Bedarfsprognose an Kita-Plätzen in der SG Suderburg**



In Suderburg befindet sich eine Großtagespflegestelle, die Kinder im Alter bis zu 10 Jahren betreut. In Eimke ist eine weitere Tagesmutter tätig.

In der Samtgemeinde liegt der Anteil der betreuten Kinder mit Migrationshintergrund bei 5 %.

In den Kindergärten Wunderland werden drei Kinder aus der Samtgemeinde Suderburg betreut und gefördert.

Die Betreuungsquote der Kinder in der Samtgemeinde Suderburg vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei 41 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei rund 85 %.



### 3.5. Samtgemeinde Aue

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Aue

Einrichtung	genehmigte Plätze							gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppen			Art der Gruppe					
	V	N	G	Kiga	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
ev. Kita B. Bodenteich	25	25	98	118	30 (G)	0	18 (4) G	148	147
DRK Kita Wieren	75	0	33	60	30	0	18 (4) G	108	107
DRK Kita Wrestedt	45	0	50	75	0	0	EI	95	91
DRK Krippe Wrestedt	0	0	15	0	15	0	0	15	15
<b>Summe</b>	<b>145</b>	<b>25</b>	<b>196</b>					<b>366</b>	<b>360</b>

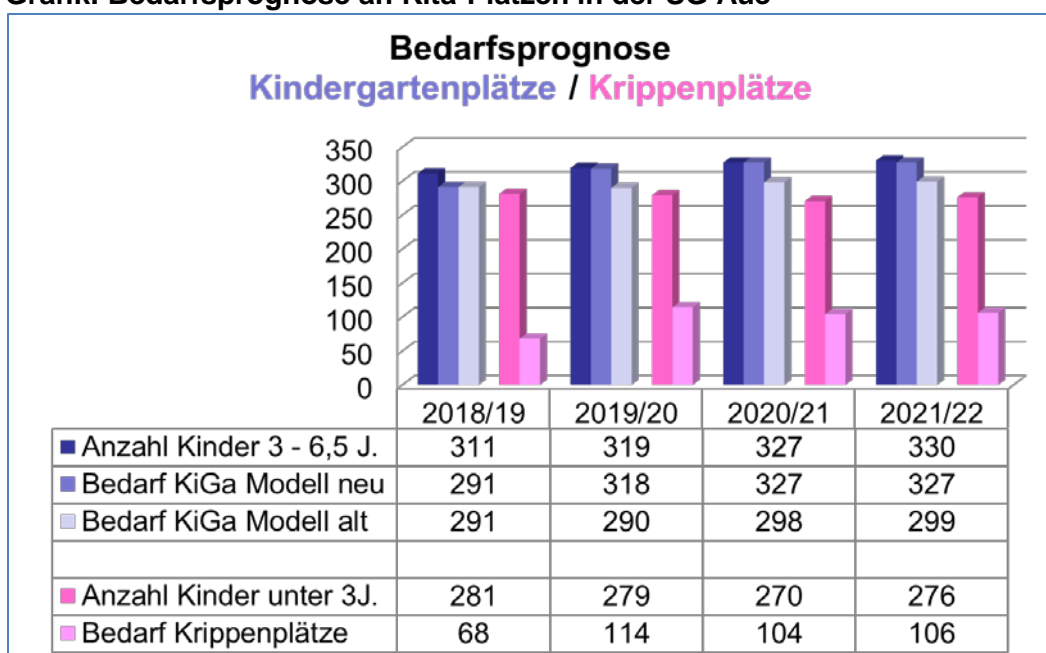
Die Gruppen in den Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Aue sind fast vollständig ausgelastet. In allen Mitgliedsgemeinden werden Integrationskinder betreut und gefördert. Der Neubau der Kita in Wrestedt konnte zum Jahreswechsel fertiggestellt werden.

#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf 2019/2020	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2019/20
Krippe 0 < 3 Jahre	281	75	75	114	101
Kindergarten 3 < 7 Jahre	375	291	284	318	289

In der Samtgemeinde Aue wurden zum Stichtag 01.03.2019 insgesamt 359 Kinder in Kindertagesstätten betreut. In den 5 Krippengruppen waren alle 75 Plätze belegt. Der ermittelte Bedarf an Krippenplätzen ist größer als die Anzahl der Angebotenen Plätze. In der Kita in Wrestedt wird eine Übergangslösung für Krippenkinder geschaffen.

#### Grafik: Bedarfsprognose an Kita-Plätzen in der SG Aue



Der Bedarf an Kindertagesbetreuung in **Bad Bodenteich** scheint größer zu sein als das vorhandene Angebot. Die Plätze im Kindergarten und in der Krippe scheinen nicht auszureichen. Zur geplanten Waldgruppe in Bad Bodenteich habe ich keine Informationen mehr erhalten, weshalb ich davon ausgehe, dass diese nicht umgesetzt wird.

In der Kita in **Wrestedt** wird eine Übergangslösung zur Betreuung von Krippenkindern geschaffen.

Ein Teil des Bedarfes an Krippenplätzen könnte durch die angebotenen Plätze in der Kindertagespflege aufgefangen werden. In Bad Bodenteich gibt es aktuell drei Tagespflegepersonen, in Wieren ist eine Tagesmutter tätig und für Wrestedt steht eine Tagespflegperson in Esterholz zur Verfügung.

In den Kindergärten Wunderland werden sechs Kinder aus der Samtgemeinde Aue betreut und gefördert.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege in der Samtgemeinde Aue liegt bei 30 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 bis unter 6 Jahren liegt bei rund 89 %.

### 3.6. Hansestadt Uelzen

#### Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Hansestadt Uelzen

Einrichtung	genehmigte Plätze							gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe					
	V	N	G	Kiga	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
ev. Kita St. J. Arche	60	38	53	100	15 (G)	0	34 (7)	151	149
ev. Kita St. J. weiße Taube	0	0	40	0	15 (G)	25	0	40	34
DRK Kiga Greyerstr.	25	25	25	75	0	0	0	75	74
DRK Kita Gartenstraße	0	0	80	50	30	0	0	80	79
DRK Kita Niendorfer Str.	23	18	61	69	15 (G)	0	EI	102	102
DRK Kita Ilmenauufer	0	0	80	50	30 (G)	0	0	80	80
DRK Kiga Tivolistr.	40	40	0		0	0	0	80	80
DRK Kiga Gr. Liedern	0	0	65	50	15 (G)	0	0	65	65
DRK Kiga Holdenst.	65	0	0	50	15 (V)	0	0	65	65
DRK Kiga Veerßen	22	0	23	45	0	0	0	45	45
ev. Kita Oldenstadt	43	0	40	50	15 (G)	0	18 (5)	83	83
DRK Kiga Kirchweyhe	20	0	0		0	0	EI	20	20
DRK Kiga Westerweyhe	50	30	0	60	0	0	EI	80	72
DRK Kita Zimmermannstr.	0	0	80	50	30 (G)	0	0	80	79
Kita Wunderland	0	0	49	25	24 (G)	0	24 (4)	49	48
<b>Summe</b>	<b>348</b>	<b>151</b>	<b>596</b>					<b>1095</b>	<b>1075</b>

Entsprechend der Tabelle gab es im Kita-Jahr 2018/2019 1095 genehmigte Plätze, davon waren 204 Krippenplätze und 891 für Kindergartenkinder bzw. altersübergreifende Gruppenplätze.

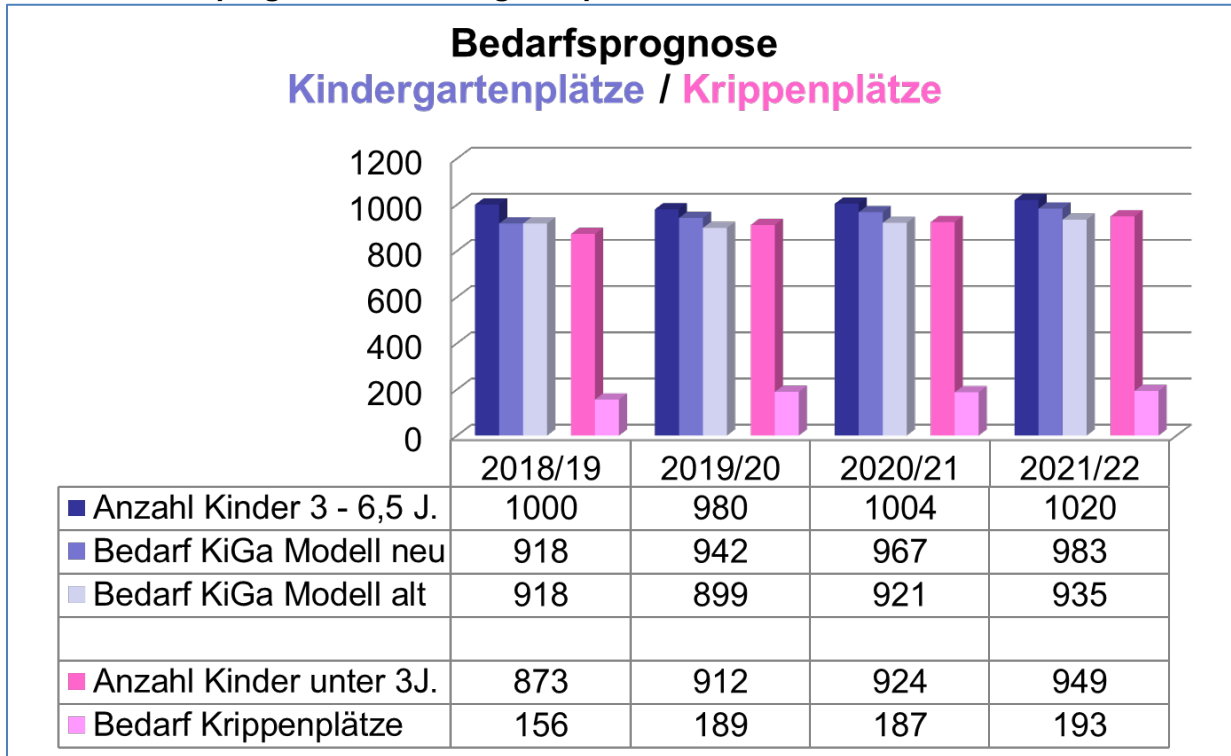
#### Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf 2018/2019	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2019/20
Krippe 0 < 3 Jahre	873	204 (208)	200 (204)	189	204
Kindergarten 3 < 7 Jahre	1150	891	869	942	882

In der Hansestadt Uelzen besuchten 48 Kinder, die das 3. Lebensjahr bereits vollendet haben eine Krippe. Diese Kinder befinden sich im Übergang, um dann ab August eine Kindergartengruppe zu besuchen. Vier Kinder im Krippenalter wurden in altersübergreifenden Gruppen in Kitas betreut.

In der folgenden Grafik sind zwei Modelle für den Bedarf an Kindergartenplätzen dargestellt. Modell alt stellt den Bedarf an Kindergartenplätzen ohne Einbezug der Anfragen für über Drei-Jährige Kinder dar, diese Anfragen werden im Modell neu mit einbezogen.

**Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der Hansestadt Uelzen**



Die Hansestadt Uelzen reagiert auf die Bedarfe der Eltern (insbesondere bzgl. Ganztagsbetreuung) ab August 2019 mit folgenden Änderungen:

In Niedersachsen können Jungen und Mädchen bis zu acht Stunden täglich kostenlos in Kitas betreut werden. Das Angebot nutzen die Eltern. Zudem treten Prognosen zu sinkenden Kinderzahlen nicht ein. Das lässt in Uelzen die Anmeldezahlen für Kitas in die Höhe schnellen. Die Stadt will schnell reagieren.

VON NORMAN REUTER

**Uelzen** – Die Zahlen liegen jetzt auf dem Tisch: Für das neue Kita-Jahr, das im August startet, gibt es in der Hansestadt Uelzen 272 Anmeldungen für einen Kita-Platz. Das sind deutlich mehr als in den Vorjahren. Das Angebot an vorhandenen Plätzen reicht damit nicht mehr aus – die Hansestadt wolle aber allen Eltern, die berufstätig seien und daher auf eine ganztägige Betreuung angewiesen seien, einen Platz anbieten können, erklärt Bürgermeister Jürgen Markwardt gestern. So arbeite die Verwaltung an einer Lösung. Kurzfristig soll bis August eine neue Kita-Gruppe mit 25 Plätzen geschaffen, langfristig sogar eine neue Kita errichtet werden.



Die Kindertagesstätte an der Zimmermannstraße in Uelzen soll übergangsweise um eine weitere Gruppe für über Dreijährige erweitert werden. Ein mobiler Bau soll dort bis August aufgestellt werden.

FOTOS: REUTER/PRIVAT



**Jürgen Markwardt**  
Bürgermeister  
von Uelzen

In der Kita an der Zimmermannstraße könne vorübergehend eine weitere Gruppe mit 25 Betreuungsplätzen für über Dreijährige geschaffen werden, sagt Markwardt. In der Einrichtung selbst ist da-

für zwar kein Platz, aber ein mobiler Bau könnte bis zum August dort hingestellt werden. Die Politik hat noch ihr Einverständnis dafür zu geben, beraten werden soll das Thema Anfang April.

Mit dieser einen zusätzlichen Gruppe kann die Hansestadt den drängendsten Bedarf nach Kita-Plätzen zwar abdecken, langfristig aber sei das nicht ausreichend. „Wir gehen davon aus, dass die Nachfrage nach Kita-Plätzen

weiter steigt und ein weiterer Kita-Bau notwendig wird“, erklärt Bürgermeister Jürgen Markwardt.

Es macht sich die von der Landesregierung beschlossene Gebührenfreiheit für Kita-Plätze bemerkbar. Eltern nutzen das Angebot einer kostenlosen Betreuung von bis zu acht Stunden täglich. Zudem: „Die Prognosen, die eher sinkende Kinderzahlen ausweisen, treten nicht ein. Die Zahl der Jungen und Mäd-

chen in der Hansestadt bleiben gleichbleibend oder steigen sogar leicht“, so Markwardt weiter. Aus Sicht der Verwaltung ist eine weitere Kindertagesstätte zu errichten. 80 Plätze könnte sie umfassen – 50 Plätze für Jungen und Mädchen über drei Jahren und noch einmal 30 Krippenplätze für unter Dreijährige. Auch zu dieser Idee will die Verwaltung zeitnah das Gespräch mit der Politik suchen.

Quelle: Allgemeine Zeitung 20. März 2019, S. 4

An der DRK Kindertagesstätte Zimmermannstraße wird ein Container aufgestellt, somit findet eine weitere Kindergartengruppe (25 Kinder) Platz.

In der KiTa Wunderland (Stiftung Leben leben) wird die Kindergartengruppe in eine Integrationsgruppe umgewandelt, somit stehen dann 18 Plätze (statt 25) zur Verfügung.

In Westerweyhe werden zwei Halbtagsgruppen in eine Ganztagsgruppe umgewandelt.

Zudem wird es weitere Plätze für Einzelintegration geben. Insgesamt reduziert sich dadurch die Platzzahl in den Kitas.

Die Krippenplätze in der Hansestadt werden mit Beginn des Kita-Jahres 2019/2020 fast alle belegt sein. Auf der Warteliste stehen derzeit 45 Kinder, die innerhalb des laufenden Kita-Jahr einen Krippenplatz benötigen. In der Regel gibt es im laufenden Kita-Jahr noch weitere Anfragen für Kita-Plätze.

Die Hansestadt Uelzen plant den Neubau einer Kindertagesstätte für Sommer 2020 mit 30 zusätzlichen Krippenplätzen und 50 Kindergartenplätzen.

Im Heilpädagogischen Kindergarten werden 21 Kinder (drei bis sieben Jahre) und im Sprachheilkindergarten werden ebenfalls 21 Kinder aus der Hansestadt Uelzen betreut und gefördert.

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in den Kitas der Hansestadt Uelzen ist sehr unterschiedlich. In einigen Kitas beträgt der Anteil 10 % in anderen Kitas liegt er bei über 50 % und in einer Kita sogar bei über 70 %.

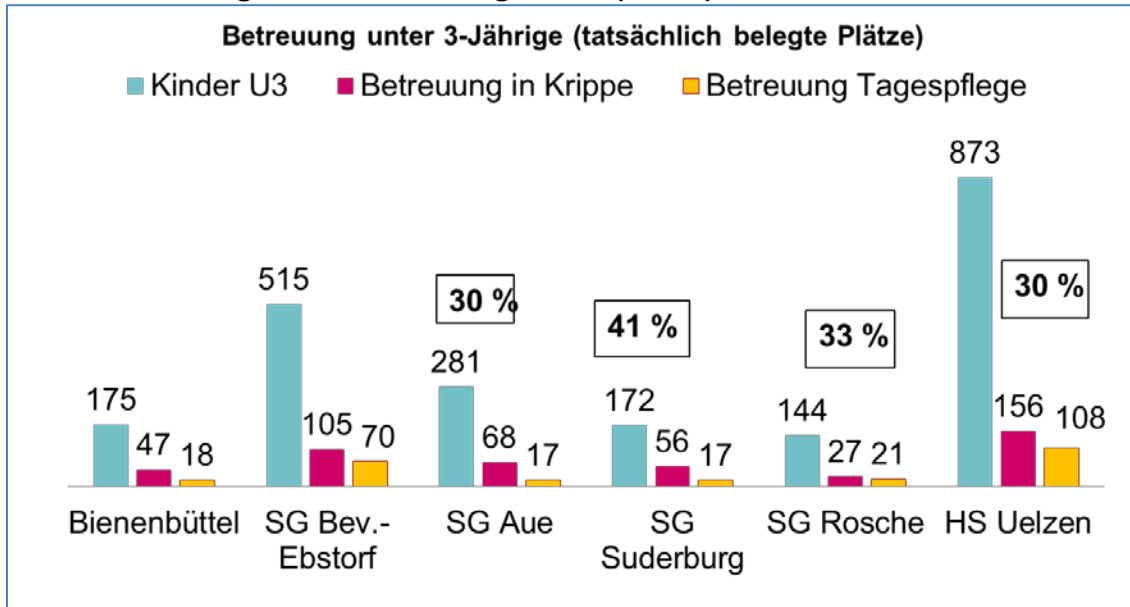
Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege in der Hansestadt Uelzen liegt bei 30 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei 90,5 %.

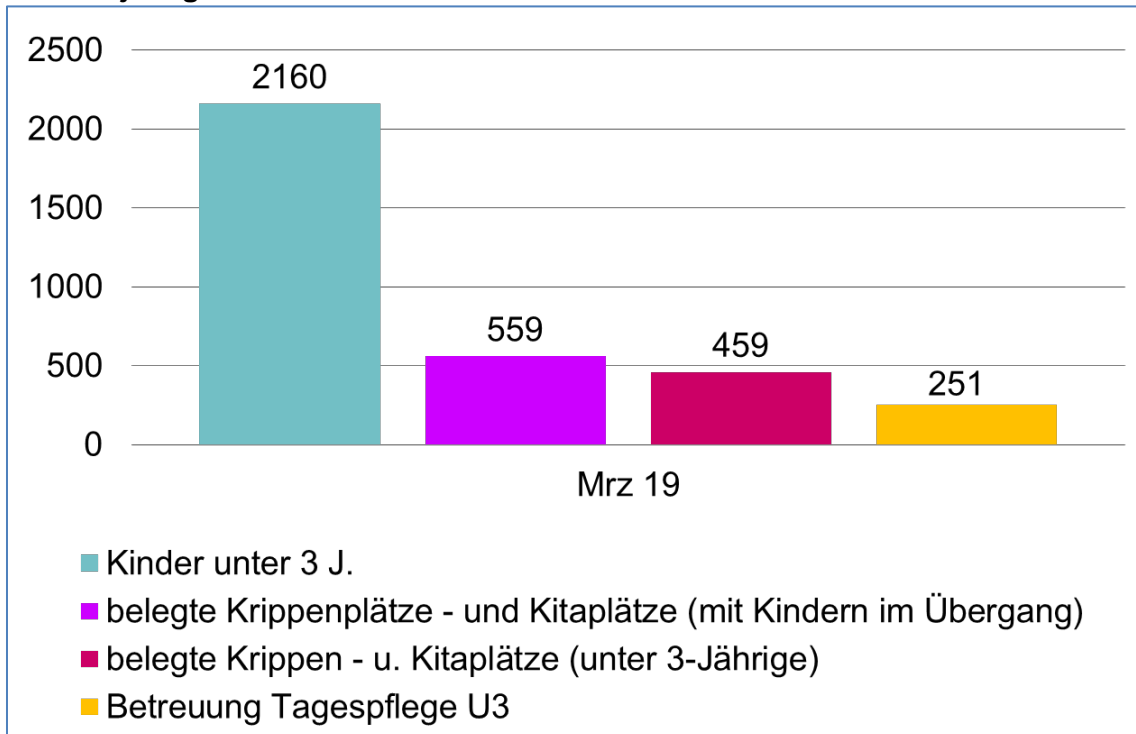
## 4. Betreuungssituation in Kindertagesstätten

### 4.1. Betreuungssituation der unter 3 –Jährigen im Landkreis Uelzen

Grafik: Betreuung der unter 3-Jährigen den (Samt-) Gemeinden/ in der Stadt Uelzen



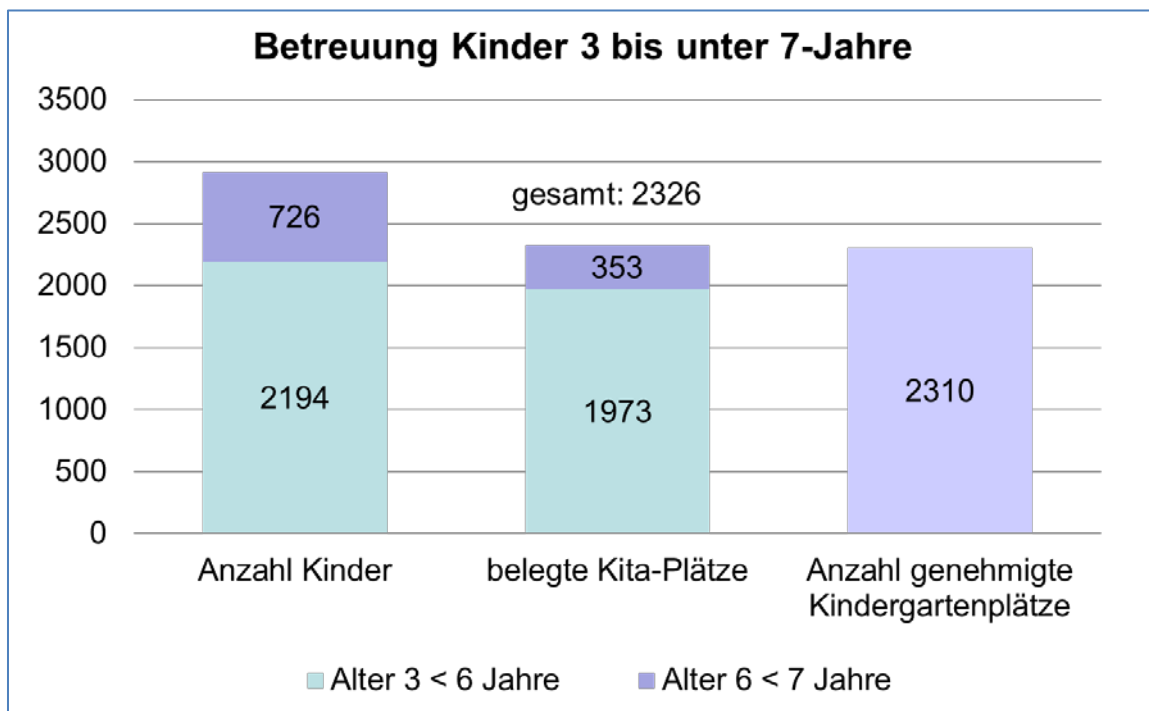
Grafik: Darstellung Anzahl der Kinder unter drei Jahren und Betreuungsplätze für unter 3- jährige



Wie in der Grafik zu sehen ist, leben 2160 Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr im Landkreis Uelzen. Im Kita-Jahr 2018/2019 gab es im Landkreis Uelzen insgesamt 559 genehmigte Krippenplätze (über 60 mehr als im Vorjahr), davon waren zum 01.03.2019 insgesamt 533 Plätze belegt, einige der Kinder waren bereits älter als drei Jahre und befanden sich im Übergang, um im neuen Kita-Jahr in eine Kindergartengruppe zu

wechseln. Insgesamt wurden 459 Kinder unter drei Jahren in einer Krippe oder Kindertagesstätte (bspw. altersübergreifende Gruppe) betreut. Zählt man die Plätze in den Krippen- und altersübergreifenden Gruppen zusammen, dann standen 585 Plätze für Kinder im Krippenalter zur Verfügung. Durch Kindertagespflege wurden 251 Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres betreut. Insgesamt wurden 710 Kinder unter drei Jahren im Landkreis Uelzen betreut, das entspricht einer Betreuungsquote von 32,9 %. Zählt man die zur Verfügung stehenden Plätze für unter Dreijährige hinzu, dann ergibt das eine Versorgungsquote für diese Altersgruppe von 39 %. Die ermittelte Bedarfsquote zur Betreuung unter Dreijähriger liegt bei etwa 44 %.

#### 4.2. Betreuungssituation der Kindergartenkinder im Landkreis Uelzen



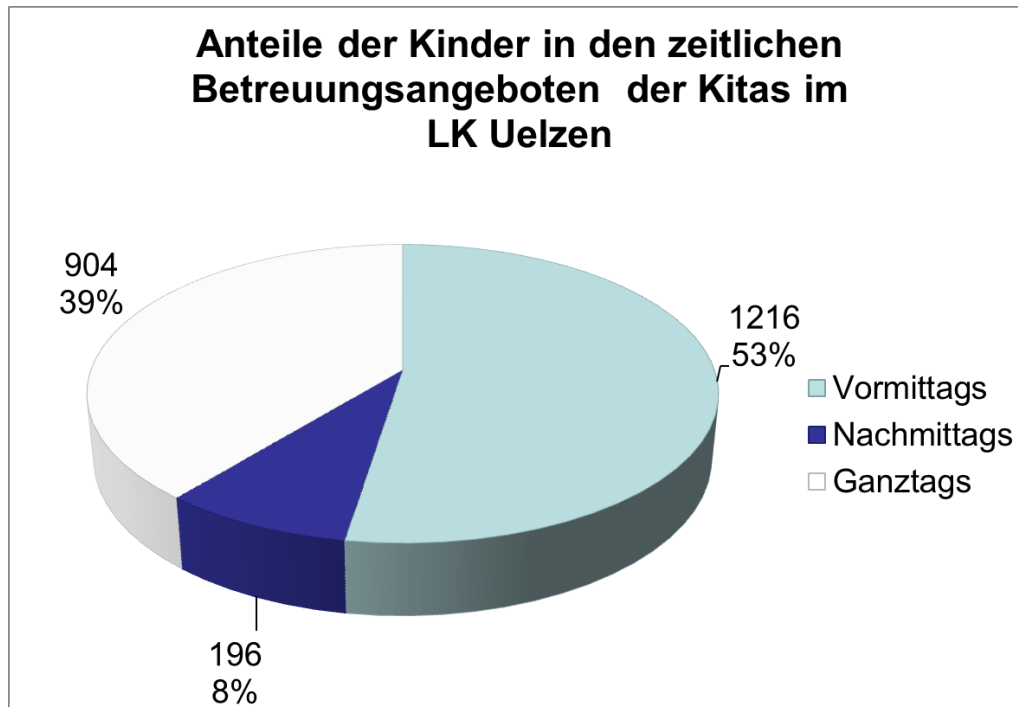
Im Landkreis Uelzen leben zum Stichtag 01.03.2019 insgesamt 2194 Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren, davon besuchen 1973 Kinder eine Kindertagesstätte. In dieser Altersgruppe werden etwa 90 % (93,3 % mit Sonderkindergärten) der Kinder in einer Kindertagesstätte betreut. Einige sechsjährige Kinder besuchen bereits die Schule, andere werden noch in der Kita betreut. Im Landkreis Uelzen stehen insgesamt etwa 2310 Plätze zur Betreuung von Kindergartenkindern zur Verfügung, das ergibt aktuell eine Versorgungsquote von rund 99 % (mit Sonderkindergärten und Waldorfkindergarten liegt die Versorgungsquote bei 105%).

Entsprechend der Grafik gibt es derzeit eine gute Versorgungsquote an Kindertagesbetreuungsplätzen. Kinder haben einen Anspruch auf einen Besuch eines Kindergartens, dieser ist möglichst ortsnah zu erfüllen. Die Bedarfe und Angebote an Kita-Plätzen sind in den einzelnen Gemeinden recht unterschiedlich.

## 5. Belegung der Kita-Plätze entsprechend der Betreuungszeiten

### Prozentuale Aufteilung der Kinder nach Betreuungszeiten

Anteil der Kinder in Kindertagesstätten nach Betreuungszeiten im Landkreis Uelzen



Die Ganztagsbetreuung wurde kreisweit weiter ausgebaut. Im März 2019 besuchten 904 Kinder eine Kindertagesstätte ganztags. Einige der Vormittagsgruppen haben Betreuungszeiten bis 14:00 oder 15:00 Uhr (mit Sonderöffnungszeiten) und werden hier (entsprechend ihrer Betriebserlaubnis) als Vormittagsgruppe gezählt, andere Gruppen mit einer ähnlichen Betreuungszeit zählen (entsprechend ihrer Betriebserlaubnis) als Ganztagsgruppe.

Die Mehrheit der Krippen bietet Ganztagsbetreuung oder Betreuungszeiten bis mindestens 14:00 Uhr an. Nicht alle Krippenkinder, die in einen Platz in einer Ganztagsgruppe haben, werden dort auch ganztags betreut. Eltern können ihre Kinder in einigen Gruppen bereits mittags abholen.

Mittlerweile gibt es auch Integrationsgruppen mit Ganztagsbetreuung. Nachmittagsgruppen sind rückläufig, dieser Trend wird im nächsten Kita-Jahr weiter zunehmen.

Mehrere Kindertagesstätten bieten mittlerweile Betreuungszeiten (mit Sonderöffnungszeiten) von über 10 Stunden teilweise 12 Stunden an. Das ermöglicht Eltern mehr Flexibilität und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unterstützt wird dies u.a. durch Bundesprogramme wie Kita-Plus.



## **6. Integrative Förderung (gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder im Kindergarten)**

Das Angebot einer integrativen Förderung von Kindern richtet sich an Kinder mit Behinderung oder die von einer Behinderung bedroht sind ab Vollendung des 3. Lebensjahres (3. Geburtstag) bis zur Einschulung.

In einer Integrativen Gruppe eines Regel-Kindergartens werden Kinder mit Behinderung gemeinsam mit nicht behinderten Kindern gefördert. Im Gegensatz zur Einzelintegration nimmt eine Integrative Gruppe immer mindestens zwei und höchstens vier (ausnahmsweise auch einmal fünf) Kinder mit Behinderung auf. Bei dieser Form der Förderung profitieren Kinder mit Behinderung und nicht behinderte Kinder gegenseitig voneinander. In der integrativen Gruppe erhalten Kinder mit Behinderung heilpädagogische Förderung, welche dem gleichen Zweck dient wie in einem Sonderkindergarten.

Nach § 4 Abs. 3 SGB IX sollen Kinder mit Behinderung jedoch möglichst mit nicht behinderten Kindern gemeinsam betreut werden. Die integrative Förderung entspricht diesem Auftrag deutlich mehr als die Betreuung in Sondereinrichtungen.

Bei einer Einzelintegration wird ein Kind mit Behinderung gemeinsam mit nicht behinderten Kindern gefördert. Im Gegensatz zur Gruppenintegration nimmt der Kindergarten bei der Einzelintegration immer nur ein einzelnes Kind mit Behinderung auf. Diese Form der Integration sollte nur in besonderen Einzelfällen stattfinden, da die heilpädagogische Förderung in der Gruppe vorrangig und umfangreicher ist.

Kinder mit Behinderung, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden zusammen mit Kindern ohne Behinderung integrativ in Kinderkrippen und kleinen Kindertagesstätten betreut. Die Kinder erhalten in der Krippe neben den üblichen Leistungen der Krippe Leistungen der Eingliederungshilfe insbesondere in Form heilpädagogischer Leistungen für Kinder gemäß §§ 53, 54 Sozialgesetzbuch - 12. Buch (SGB XII) in Verbindung mit § 55 Abs. 2 Nr. 2 Sozialgesetzbuch - 9. Buch (SGB IX).

Im Kindergartenjahr 2018/2019 wurden 59 Kinder mit körperlicher, seelischer und/oder geistiger Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder in "regulären" Kindertagesstätten betreut. Davon wurden 51 Kinder in insgesamt 13 Integrationsgruppen betreut (davon befanden sich zwei Integrationsgruppen in der Krippe) und acht Kinder in Form von Einzelintegration in Kindergartengruppen.

## Übersicht Integrationsgruppen und Einzelintegration im Landkreis Uelzen

Einrichtung	Anzahl aller Kinder in der/ den Gruppe(n)	Anzahl Kinder mit Behinderung	Einzelintegration
ev. Kita Bad Bevensen	18	4	
	18	4	
ev. Kita Bienenbüttel	18	3	
ev. Kita Bad Bodenteich	18	4	
DRK Kita Ebstorf	16	3	
DRK Waltkiga Ebstorf			X
ev. Kita Gerdau	17	5	
ev. Kita Himbergen (Kiga)	18	4	
Kita Jelmstorf	18	4	
DRK Kita Suderburg			
Waldorfkindergarten Weste			X
DRK Kita Wieren	18	4	
DRK Kita Wrestedt			X
DRK Kita Wriedel			X
ev. Kita Arche	18	3	
	16	4	
DRK Kita Kirchweyhe			X
DRK Kita Westerweyhe			X
DRK Zimmermannstr.			X
ev. Kita Oldenstadt	18	5	
Krippe Wunderland	12	2	
	11	2	
gesamt:	234	51	8
Integrationsgruppen:	13		

### 6.1. Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung

Die Kindergärten Wunderland der Leben lernen gGmbH betreiben zwei Sonderkindergärten für Kinder mit heilpädagogischen Förderungsbedarf und Sprachheilförderung mit Standort in der Hansestadt Uelzen. Das Einzugsgebiet ist der ganze Landkreis Uelzen. Der heilpädagogische Kindergarten stellt 42 Plätze zur Verfügung für Kinder mit heilpädagogischem Unterstützungsbedarf, dort wurden im März 2019 insgesamt 42 Kinder betreut und gefördert. Im Sprachheilkindergarten wurden 32 Kinder betreut und gefördert. Der Bedarf an Plätzen in den Kindergärten Wunderland steigt weiter an.

#### Förderung in den Kindergärten Wunderland

	Heilpädagogischer Kindergarten	Sprachheilkindergarten
Hansestadt Uelzen	21	21
Bienenbüttel	1	2
SG Bevensen- Ebstorf	8	4
SG Rosche	6	2
SG Suderburg	3	0
SG Aue	3	3

## **7. Förderangebote und gesetzliche Regelungen in den Kindertagesstätten**

### **7.1. Sprachbildung und Sprachförderung**

Im Juni 2018 wurde die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache im Elementarbereich“ durch die Novellierung des niedersächsischen Schulgesetzes und das Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) abgelöst. Die differenzierte Sprachförderung wurde für Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen, von den Grundschulen in die Kindertageseinrichtungen verlagert und soll dort alltagsintegriert umgesetzt werden.

Mit der gesetzlichen Verankerung der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung als Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen (vgl. §§ 2 und 3 Abs. 1 und 2 KiTaG) ist jede Kita in Niedersachsen verpflichtet, die Sprachentwicklung jedes Kindes zu beobachten, zu dokumentieren und die „Kommunikation, Interaktion und die Entwicklung von Sprachkompetenz kontinuierlich und alltagsintegriert zu fördern“ (vgl. § 2 Abs. 2 Nr. 2 KiTaG).

Spätestens zu Beginn des letzten Kindergartenjahres ist für Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung die Sprachkompetenz zu erfassen und ein Entwicklungsgespräch darüber mit den Erziehungsberechtigten zu führen sowie bei festgestellten besonderen Sprachförderbedarfen eine individuelle und differenzierte Förderung auf Grundlage des pädagogischen Konzepts durch die Kita-Fachkräfte vorzunehmen. Ein weiteres Entwicklungsgespräch hat zum Ende des Kindergartenjahres vor der Einschulung mit den Erziehungsberechtigten unter Beteiligung der aufnehmenden Grundschule stattzufinden (vgl. § 3 Abs. 1 und 2 KiTaG).

Mit den Änderungen des KiTaG gewährt das Land Niedersachsen den örtlichen Trägern der Jugendhilfe ab dem 01.08.2018 für die Sicherstellung der alltagsintegrierten Förderung sprachlicher Kompetenzen sowie die Aufgaben der Tageseinrichtungen nach § 3 Abs. 1 und 2 Sätze 3 bis 5 KiTaG jeweils auf Antrag eine besondere Finanzhilfe gem. § 18 a KiTaG.

Auf Basis eines zwischen dem örtlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe und allen Trägern von Tageseinrichtungen seines Zuständigkeitsbereiches gemeinsam vereinbarten „Regionalen Sprachförderkonzeptes“ kann über die besondere Finanzhilfe zusätzliches pädagogisches Fachpersonal eingestellt bzw. die Verfügungs- und Leitungszeiten vorhandener Fachkräfte aufgestockt werden. Daneben können die Mittel auch für die Qualifizierung von Kräften in Kindertageseinrichtungen sowie für Fachberatung verwendet werden. Die besondere Finanzhilfe wird auf Antrag des örtlichen Trägers jeweils für ein Kindergartenjahr gewährt, steht aber grundsätzlich dauerhaft zur Verfügung.

### **7.2. Bundesprogramm Sprach-Kitas**

Mitte 2015 konnten sich Kindertagesstätten, die von Kindern (0-6 Jahre) mit einem besonderen sprachlichen Förderbedarf besucht werden, insbesondere Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien und aus Familien mit Migrationshintergrund, für das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ bewerben. Das Bundesprogramm startete im Januar 2016 mit vier DRK-Kindergärten aus der Hansestadt Uelzen. In einer zweiten Förderwelle Ende 2016 konnten sich weitere Kindertagesstätten für das Programm bewerben. Aus dem Landkreis Uelzen wurden 10 weitere Kitas (evangel.-luth. Kitas, CJD und DRK) zur Antragstellung zugelassen. Ziel des Programmes liegt in der Verbesserung der Angebote sprachlicher Bildung in Kindertageseinrichtungen.

Im Rahmen des Programmes wurde ein Verbund mit Kindertagesstätten aus landkreisübergreifenden Kommunen gegründet. Es kam zu Veränderungen innerhalb des Verbundes, so dass Kitas aus der zweiten Förderwelle mit in den Verbund aus der ersten

Förderwelle aufgenommen werden konnten. Kitas, die ab August 2017 mit dem Programm starteten arbeiten in einem neuen Verbund zusammen. Die Fachberatung für den ersten Verbund hat Fr. Agt aus der DRK Kindertagesstätte in Holdenstedt übernommen. Durch das Bundesprogramm erhalten die beteiligten Kindertagesstätten eine finanzielle Förderung für zusätzliche Fachkräfte für sprachliche Bildung, um diese systematisch im (Kita-) Alltag zu verankern und die Zusammenarbeit mit den Familien zu stärken. Durch die Fachberatung erhalten die Fachkräfte eine kontinuierliche Begleitung. Die Fachkräfte nehmen an Austauschtreffen und Fortbildungen teil und sind so in der Lage die Kita-Teams zu beraten und zu unterstützen und Konzepte alltagsintegrierter Sprachbildung weiterzuentwickeln.

Nr.	Träger der Einrichtung	Name der Einrichtung	Ort	Verbund		
1	DRK-Kreisverband	DRK Kita Niendorfer Str.	Uelzen	Verbund 1	1. Förderwelle Start 01/2016	
2	DRK-Kreisverband	DRK-Kindertagesstätte Greyerstr	Uelzen			
3	DRK-Kreisverband	DRK-Kindergarten	Uelzen			
4	DRK-Kreisverband	DRK-Kindertagesstätte	Uelzen			
5	CJD Göddenstedt	CJD Kindergarten Oetzen	Oetzen		Verbund 2	2. Förderwelle ab 01/2017
6	CJD Göddenstedt	CJD Kita Suhlendorf	Suhlendorf			
7	DRK-Kreisverband	DRK-Kiga Westerweyhe	Uelzen			
8	DRK-Kreisverband	DRK-Kiga Wriedel	Wriedel			
9	DRK-Kreisverband	DRK-Kita Gr. Liedern	Uelzen			
10	CJD Göddenstedt	CJD Kita Rosche	Rosche			
11	ev. Kirche	ev. Kita Oldenstadt	Uelzen			
12	ev. Kirche	ev. Kneipp-Kita	Bad Bodenteich			
13	ev. Kirche	ev. Kita Arche	Uelzen			

### 7.3. Verbesserung der Qualität in Kindertageseinrichtungen (Quik)

Im Juni 2017 wurde die Förderrichtlinie „Verbesserung der Qualität in Kindertageseinrichtungen“ verabschiedet (Förderzeitraum 2017 – 2021). Mit dem Ziel bedarfsgerecht zusätzliches Personal in Gruppen oder Kindertageseinrichtungen, in denen der Anteil an Kindern mit Migrations- oder Fluchterfahrung besonders hoch ist, zu fördern. Die Bildungsanforderungen in Kitas sind über die Jahre angestiegen. Durch die Richtlinie erhalten die Fachkräfte die benötigte Zeit, um die Kinder individuell und in der Gruppe in ihrer Entwicklung zu begleiten und notwendige Bindungs- und Erziehungsangebote zu machen. Kindertagesstätten eignen sich besonders als Orte um Deutsch zu lernen und ermöglichen eine sprachliche, soziale und kulturelle Integration für alle Kinder und können einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern leisten.

### 7.4. Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Das Jugendamt des Landkreises Uelzen nimmt am Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend teil. Damit werden seit August 2017 bis Ende 2020 in der Region niedrigschwellige Angebote gefördert, die den Einstieg in die Kindertagesbetreuung erleichtern.

Ziel des Programmes ist es, Familien den Zugang zur Kindertagesbetreuung zu erleichtern und sie zu begleiten. Die Angebote sollen Familien über Möglichkeiten der frühen Bildung in Deutschland aufklären sowie erste Einblicke in das System der Kindertagesbetreuung geben. Sie sollen dazu beitragen, Vorbehalte gegenüber Kitas und Kindertagespflege abzubauen und gesellschaftliche Teilhabechancen erhöhen.

Der Besuch in einer Kindertagesbetreuung kann dazu beitragen, Familien in schwierigen Lebenssituationen zu stabilisieren und die gesellschaftliche Integration zu erleichtern. Kinder lernen unter Kindern schneller die deutsche Sprache und knüpfen Kontakte.

Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz, der evangelischen Familien-Bildungsstätte und dem Kindertagespflegebüro planen die Koordinatorinnen des Landkreis Uelzen und der Hansestadt Uelzen die Umsetzung der Ziele dieses Programms.

Es werden u.a. Kinder in Spielgruppen in den Gemeinschaftsunterkünften und eine Spielgruppe in den Räumen der Kita in der Gartenstraße betreut, deren Mütter in der Grone-Schule an einer der angebotenen Maßnahmen teilnehmen. Mit diesen Angeboten werden Brücken zu institutionellen Kinderbetreuung gebaut. Die feste Struktur mit Liedern, Spielen und kreativen Angeboten ähnelt dem Kindergartenalltag. Die Mütter werden ebenfalls in die Umsetzung einbezogen. Weitere Angebote, wie Eltern-Kind-Gruppen in den Anker-Kitas sind geplant. Bei der Informationsveranstaltung wurden gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kindertagesstätten, Kindertagespflege und den Gemeinden Bedarfe an Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte erörtert. Verschiedene Qualifizierungsangebote für pädagogische Fachkräfte wurden angeboten, bei Bedarf können weitere Fortbildungsmaßnahmen umgesetzt werden.

### **7.5. Beitragsfreiheit für Kindergartenkinder nach § 21 KiTaG**

Eltern in Niedersachsen müssen seit dem 1. August 2018 keine Gebühren mehr für die Betreuung von Kindergartenkindern bezahlen. Das hat der Niedersächsische Landtag am 20. Juni 2018 durch eine Novellierung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) beschlossen.

Mit der Novellierung des KiTaG fallen für die Betreuung von Kindern von drei Jahren bis zur Einschulung künftig keine Elternbeiträge mehr an, wenn das Kind in einer Tageseinrichtung betreut wird, für die das Land Finanzhilfe nach dem KiTaG leistet. Der Anspruch auf Beitragsfreiheit gilt bis zu einer Betreuungszeit von acht Stunden an fünf Tagen in der Woche. Die Betreuungszeit umfasst auch die sogenannten Randzeiten, d.h. Früh- und Spätdienste. Bei einer Betreuungszeit von mehr als acht Stunden täglich (inkl. Früh- und Spätdiensten) liegt die Entscheidung bei der einzelnen Kommune bzw. dem einzelnen Träger der Kindertageseinrichtung, ob sie bzw. er die über acht Stunden hinausgehende Betreuungszeit beitragsfrei stellt oder Elternbeiträge dafür erheben möchte.

Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, haben ab dem ersten Tag des Monats, in dem sie das dritte Lebensjahr vollenden, bis zu ihrer Einschulung einen Anspruch darauf, eine Tageseinrichtung mit Kräften, für die das Land Leistungen nach den §§ 16, 16 a oder 16 b KiTaG (allgemeine Finanzhilfe) erbringt, beitragsfrei zu besuchen. Dieser Anspruch gilt unabhängig davon, in welcher Gruppenart (z.B. Krippengruppe, Kindergartengruppe, altersübergreifende Gruppe) das Kind betreut wird. Auch ein Kind, das zum Zeitpunkt des 3. Geburtstages noch in einer Krippengruppe betreut wird, hat somit einen Anspruch auf die beitragsfreie Betreuung in der Krippengruppe.

Für die Einführung und Umsetzung der Beitragsfreiheit sieht das KiTaG einen Kostenausgleich zugunsten der Einrichtungsträger vor.

Aufgrund der Einführung der Beitragsfreiheit für Kindergartenkinder, wurde die Satzung zur Förderung der Kindertagespflege des Landkreises Uelzen am 27.06.2018, wie folgt geändert: „Für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, wird bis zum Schuleintritt abweichend von den Sätzen 1 und 2 für die ausschließliche Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung in Kindertagespflege ein Kostenbeitrag nicht erhoben, soweit aufgrund gesetzlicher Vorschriften ein Anspruch auf unentgeltlichen Besuch einer Tageseinrichtung besteht; für Kinder, die neben der Förderung in einer Tageseinrichtung ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden, wird ein Kostenbeitrag nicht erhoben, soweit unter Anrechnung der Betreuungszeit in der Kindertagesstätte die tägliche Gesamtbetreuungszeit, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften höchstens ein Anspruch auf Beitragsfreiheit in einer Tageseinrichtung besteht, nicht überschritten wird.“ (vgl. § 5)

## 8. Kindertagespflege im Landkreis Uelzen

Die Tagespflege wird durch das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) aufgewertet und gleichrangig neben die Betreuung in Tageseinrichtungen gestellt, insbesondere als:

- Angebot mit hoher Flexibilität in den Betreuungszeiten
- Alternative zur Betreuung von unter dreijährigen Kindern in Krippen
- familiennahe Betreuung
- ergänzende Betreuungsform zur Tageseinrichtung für Kinder im Kindergartenalter
- bedarfsgerechte Betreuung für Schulkinder

Kindertagespflege fördert vorrangig Kinder unter drei Jahren. Ergänzend zu den institutionellen Betreuungsangeboten können Kinder im Alter von 3 – 13 Jahren in Kindertagespflege gefördert werden. Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr werden vorrangig in Tageseinrichtungen für Kinder betreut. Eine Förderung der Kindertagespflege kann ergänzend in den Fällen gewährt werden, in denen ein bedarfsgerechtes Angebot nicht zur Verfügung steht.

Eine Tagespflegeperson kann bis zu fünf Kinder gleichzeitig betreuen, so können insbesondere jüngere Kinder erste Gruppenerfahrungen im kleinen Rahmen machen. Durch individuelle Betreuungszeiten der Tagespflege erleben Kinder keinen „Schichtwechsel“ der Bezugsperson und bietet Kleinkindern somit einen sicheren Rahmen in ihrer Entwicklung. Großtagespflegestellen betreuen bis zu 10 Kinder gleichzeitig in hierfür angemieteten Räumen. Hier sind in der Regel zwei Tagespflegepersonen zur gleichen Zeit anwesend. Entsprechend des Förderauftrags des Achten Buches - Sozialgesetzbuches der Kinder- und Jugendhilfe umfasst die Kindertagespflege die individuelle Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes.

### Betreuungsverhältnisse bei Tagespflegepersonen im Landkreis Uelzen, geordnet nach Wohnort (Stand März 2019):

Kinder:	< 3 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	> 10 Jahre	Summe:	aktive Tagespflegeperson
SG Bevensen Ebstorf:	70	23	24	2	119	28
SG Aue:	17	9	5	0	31	8
Gemeinde Bienenbüttel:	18	7	6	0	31	7
SG Suderburg:	17	1	5	0	23	5
Hansestadt Uelzen:	108	33	37	4	182	34
SG Rosche:	21	3	15	4	43	5
<b>Summe:</b>	<b>251</b>	76	92	10	429	87

Im März 2019 standen kreisweit rund 90 aktive mit unterschiedlicher Anzahl von Tagespflegeplätzen zur Verfügung. Die Ausbildung von Tagespflegepersonen erfolgt seit langem über die ev. Familienbildungsstätte. Finanziert durch den Landkreis, das Land und die Agentur für Arbeit werden jährlich Kurse durchgeführt.

Die steigenden Nachfragen an Plätzen kann in der Regel gedeckt werden. An Orten mit erhöhtem Bedarf an Betreuungsplätzen macht das Kindertagespflegebüro gezielt für die Ausbildung zur Tagespflegepersonen Werbung.

Neben der Qualifizierung, hat das Kindertagespflegebüro der Evangelischen Familien-Bildungsstätte, die Vermittlung von Kindern an Tagespflegepersonen übernommen. Hier arbeitet das Kindertagespflegebüro eng mit dem Jugendamt des Landkreises Uelzen zusammen

## 9. Betreuung von Schulkindern im Landkreis Uelzen

Stadt / Gemeinde	Betreiber	Betreuungszeiten	genehmigte Plätze	belegte Plätze	Planungen 2019/20
Bad Bevensen	Diakoniewerk Jerusalem, KH Klexx	12:45 - 17:00 (freitags bis 16:00)	32	29	32
Ebstorf	Schülernachmittagsbetreuung	12:30 - 16:00	20	19	20
Bad Bodenteich	ev. Kirche (Kita)	12:00 - 16:00/17:00	30	28	30
Himbergen	CJD	12:45 - 16:45	12	5	12
Lüder	Nachmittagsbetreuung NASEL	13:00 - 16:00	20	8	20
Rosche	CJD	12:15 - 16:00	32	32	mind. 32
Suhlendorf	CJD	12:45 - 16:30	12	9	12
Wieren	DRK (Kita)	12:00 - 16:00	20	13	20
Wrestedt	GS Wrestedt	12:45 - 14:45	30	28	
Landkreisweit	Tagespflege				

### Samtgemeinde Aue:

In der Samtgemeinde Aue bietet die evangelische Kneipp-Kindertagesstätte in Bad Bodenteich insgesamt 30 Hortplätze in zwei Gruppen an. Die DRK-Kindertagesstätte in Wieren bietet eine Hortgruppe mit 20 Plätzen an, davon waren im März 13 Plätze belegt. Die Grundschule Wrestedt bietet eine Mittagbetreuung für Grundschüler im Jugendzentrum an. Diese Betreuung besuchten insgesamt 28 Schul Kinder, etwa die gleiche Anzahl an Kindern ist im nächsten Schuljahr/Kita-Jahr zu erwarten. Seit dem 01.08.2018 gibt es die Nachmittagsbetreuung NASEL an der Neue-Auetal-Schule in Lüder.

### Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf:

In Bad Bevensen bietet das Diakoniewerk Jerusalem mit dem Kinderhaus Klexx insgesamt 32 Schulkindern die Möglichkeit am Nachmittag betreut zu werden. Die DRK Schülernachmittagsbetreuung in Ebstorf bietet 20 Plätze an. Aufgrund vieler Anfragen von Eltern, hat das CJD eine Hortgruppe in Himbergen eröffnet, von den derzeit 12 angebotenen Plätzen sind allerdings nur 5 Plätze belegt.

### Samtgemeinde Rosche

An der Grundschule in Rosche wird eine Hortbetreuung des CJD Göddenstedts angeboten, dort stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung, die alle belegt waren. Derzeit gibt es Anmeldungen für 35 Kinder, es gibt Überlegungen das Angebot zu erweitern.

An der Grundschule in Suhlendorf betreibt das CJD eine Hortgruppe für 12 Schul Kinder, im März wurden neun Kinder in der Gruppe betreut.

### Hansestadt Uelzen

Mit Einführung der verlässlichen Grundschulbetreuung (Ganztagsgrundschulen) im Stadtgebiet sind die Nachmittagsbetreuungen für Schülerinnen und Schüler nach und nach aufgelöst wurden. Für Grundschul Kinder, die keine verlässliche Ganztagsgrundschule besuchen oder bei denen Betreuungszeiten bis ca. 15:30 Uhr nicht ausreichen gibt es die Möglichkeit durch Tagespflegepersonen betreut zu werden.

In den (Samt-) Gemeinden Bienenbüttel und Suderburg gibt es keine Hortgruppen oder Schülernachmittagsbetreuungen, aber in den meisten Gemeinden kann der Bedarf durch Tagespflege abgedeckt werden.